

Mitteldeutschland

Der Reichs-Flottenparade

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

70. Jahrgang / Nr. 124 Halle (S.), Freitag, den 29. Mai 1936 Einzelpreis 15 Pf.

Mussolini wünscht Frieden

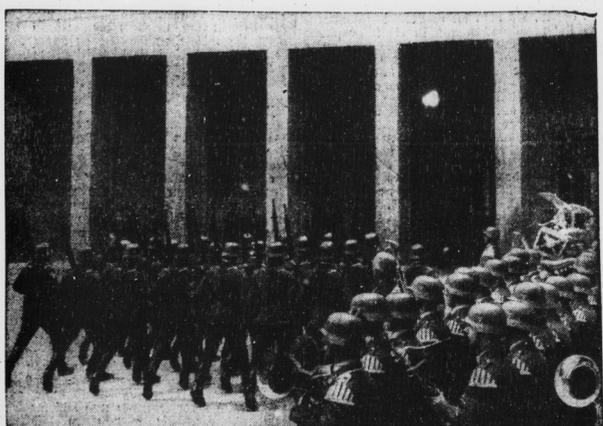
Die Hauptpunkte seiner Politik: Sicherheit in Afrika; Sicherheit für die Verbindungen Italien—Ostafrika; Friede in Europa; Wiederherstellung des moralischen Ansehens

Der zur Zeit in Rom wohnende diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ gibt heute die Eindrücke wieder, die er nach seiner Unterredung mit Mussolini von der Stellungnahme Italiens empfangen habe. Zunächst sei er überzeugt, daß Mussolini heute den Frieden wünsche und sich der unvermeidlichen Folgen irgendeiner anderen Politik vollumfänglich bewusst sei. Das zweite Hauptziel der italienischen Politik sei die Aufhebung der Sanktionen. Wenn Mussolini von der „neuen und unumkehrlichen Lage“ in Afrika spreche, so gebe er damit die Stimmung des ganzen italienischen Volkes wieder. Jeder Wunsch, die Zustände der uneingeschränkten Oberhoheit über Abessinien zu erhalten, würde auf den Widerstand der gesamten italienischen Nation und aller ihr zur Verfügung stehenden Streitkräfte stoßen.

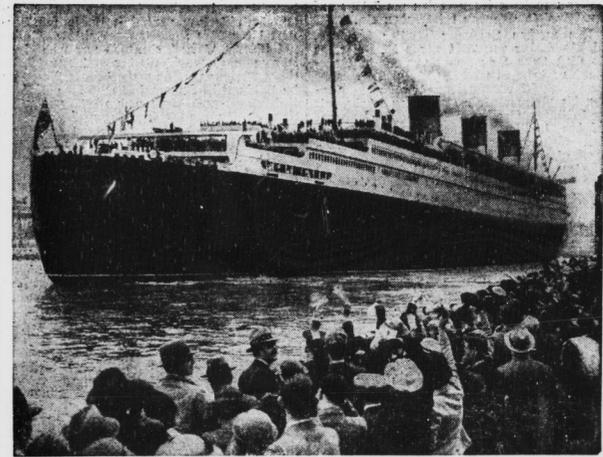
Die vier Hauptpunkte der gegenwärtigen italienischen Politik können wie folgt zusammengefaßt werden: 1. Sicherheit in Afrika; 2. Sicherheit für die Verbindungen zwischen Italien und Ostafrika; 3. Friede in Europa; 4. Wiederherstellung des moralischen Ansehens. Aus allen diesen Gründen, so berichtet der englische Korrespondent weiter, werde Italien seine Initiative ergreifen, die zu einem weiteren Friedensabdruck in Afrika und in Europa führen würde. Der Sanktionsfrage werde nicht so sehr von wirtschaftlichen als von moralischen Standpunkt aus Bedeutung beigemessen. Von schwerwiegenden wird erklärt, daß Italien zur Zeit wirtschaftlich betrachtet durch die Sanktionen mehr gewinne als verliere.

So hätten z. B. neue Industrien, die bisher gegen den ausländischen Wettbewerb nicht bestehen konnten, einen großen Aufschwung genommen. Nach zahlreichen ausländischen Schenkungen werde Italien die stärkste Wirkung der Sanktionen nicht vor Ablauf weiterer 1 1/2 oder 2 Jahre empfinden. Es sei kein Geheimnis, daß Italien nach wie vor wichtige Waren einführen könne, z. B. aus den lateinamerikanischen Staaten, die beinahe ohne Ausnahme die Sanktionen nicht angewandt hätten. Politisch gesehen könnten die Sanktionen unangenehme Folgen haben, da sie das italienische Volk gegen einen gemeinsamen Feind geeinigt hätten. Wenn diese Maßnahmen befristet würden, dann würde sich Italien wahrscheinlich an den Arbeiten eines vom Völkerbund eingesetzten Ausschusses zur Vorbereitung eines besseren Sicherheitssystems beteiligen.

Der Duce verfolge das Ziel, eine breite Vertiefung zwischen den europäischen Großmächten herbeizuführen und die Ereignisse der nächsten Wochen würden in diesem Zusammenhang als ausschlaggebend betrachtet. Der Korrespondent am Schluß, er sei jetzt überzeugt, daß ein Beschluß des Völkerbundes, die Sanktionen aufrechtzuerhalten, Italien dazu veranlassen würde, seinen Rücktritt aus dem Völkerbund anzukündigen. Dieser Schritt würde nach Ansicht einiger Beobachter von Einzelabkommen zur Gewährleistung der italienischen Sicherheit begleitet sein.



Wache der Luftwaffe vor dem Reichsluftfahrt-Ministerium. Das stolze Gebäude des Reichsluftfahrt-Ministeriums wird jetzt von der Wachtruppe der Luftwaffe bewacht. Gestern mittag zog zum ersten Male die Wache der Luftwaffe vor dem Reichsluftfahrt-Ministerium auf. Staatssekretär General der Flieger Milch nahm den Vorbeimarsch der Wache ab.



Unser Bild zeigt das neue Riesenschiff der englischen Handelsflotte, die „Queen Mary“, die Southampton zu ihrer ersten Jungfernfahrt nach Newyork verließ. ©Foto-DIA.

Heute Flottenparade!

Ein großer Tag der deutschen Kriegsmarine / Flottenübungen und Flottenschau in der Kieler Bucht / Der Führer traf gestern ein

Der heutige Freitag steht in Kiel im Zeichen der deutschen Kriegsmarine. Die deutsche Flotte wird in der Kieler Bucht vor vielen Zuschauer, darunter Ehrenmitgliedern aus allen Teilen des Reiches, Übungen abhalten. Die Ehrenmitglieder befinden sich größtenteils an Bord des Dampfers „Holand“. Drei Dampfer werden Mitglieder des Nationalsozialistischen Deutschen Marinebundes in die Kieler Bucht hinausbringen. Vor den Augen der Zuschauer wird sich ein in seinen einzelnen Bojen feststehendes Bild abspielen, bei dem auch die junge U-Bootwaffe eingegliedert wird. Nach einem Feuerüberfall läuft ein Panzergeschiffverband unter Nebelverwendung wieder vom Feinde ab. Im Anschluß an die Flottenübungen sammeln sich die Kriegsschiffe zur Flottenparade, die den Höhepunkt des Tages bilden wird.

In acht Gruppen wird der Vorbereitungs der Kriegsschiffe erfolgen. In der ersten Gruppe werden die drei Panzerschiffe an der Spitze in Reihfolge vorüberfahren, ihnen werden vier Kreuzer, zwei Artillerie- und zwei U-Boote, darunter die U-Boote „Schiffen“. Es folgen in den anderen Gruppen die Torpedoboote, Geleitküstler, Minenflottillen und Versuchsboote und andere Spezialschiffe. In der letzten Gruppe läuft hinter dem U-Bootgeleitflottillen „Sauer“ eine Reihe U-Boote, darunter die U-Boote „Walden“, das Raumpatrouillenschiff „Stierhorn“ führt an der Spitze der Raumpatrouillen. Den Abschluß bilden die flinken

kleinen Schnellboote mit dem Begleitschiff „Tingstau“. Nach der Flottenparade läuft die Flotte gegen Abend in den Kieler Hafen ein. Den Anstich des Ehrenfestes der jungen Flotte bildet der Banquetabend am Hindenburgufer. Die Schiffe werden nach Einbruch der Dunkelheit festlich beleuchtet.

Der Führer in Kiel

Die großen Feierlichkeiten aus Anlaß der morgigen in Laboe erfolgenden Einweihung des Marine-Ehrenmals nahmen gestern ihren Aufstoß. Um 9 Uhr traf der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler ab dem Kieler Hauptbahnhof ein. In seiner Begleitung befanden sich u. a. Reichsminister Dr. Goebbels, Reichsleiter Mann, der Reichspräsident Dr. Dietrich, Reichsflottenminister Generalleutnant von Blomberg und der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, General-Admiral Raeder, begrüßten den Führer bei seiner Ankunft im Zuge. Auf dem Bahnhofsplan waren der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Adolf Heß, der Kommandierende Admiral der Marineinfanterie der Dflsee, Admiral Albrecht, der Befehlshaber im Luftkreis VI, Generalleutnant Zander, der stellvertretende Gauleiter Schleswig-Holstein Sieb zum Empfang erschienen.

Vor dem Bahnhof fand die Ehrenkompanie der Kriegsmarine mit präsentierendem Gewehr mitreguliert in Reih und Glied. Mit Reichsflottenminister Generalleutnant von Blomberg und General-Admiral Raeder schritt der

Führer die Front ab. Das Deutschland- und das Horst-Wessel-Lied klangen auf und immer neuen Branden die Gebrüste über den Platz. Langsam schritt der Führer zur Bahnhofsbrücke, wo eine neue Jubelwelle vom gegenüberliegenden Ufer herüberklang, auf dem die großen Werksanlagen liegen. Der Führer betrat ein U-Boot der Kriegsmarine. In diesem Augenblicke dröhnten 21 Schuß Salut über das Wasser. Die Begeisterung der Bevölkerung war grenzenlos. Auf allen Gesichtern strahlte nichts als Freude.

Auf dem Wasser bot sich ein erhabender Anblick: Das Boot des Führers parlierte die an der Spitze liegenden Kriegsschiffe, auf welchen die Ehrenwachen und Musikkapellen angetreten waren. Besondere Aufmerksamkeit erweckte das Segelschiff „Gorch Fock“ der Kriegsmarine, auf dem die Befragung bis zu schwimmbelnder Höhe hinauf Paradeausstellung genommen hatte. Als sich das U-Boot dem Panzerschiff „Admiral Graf Spee“ näherte, brach plötzlich durch die graue Wolkenwand strahlende Sonne. Der Führer schiffte sich dann auf dem Panzerschiff „Admiral Graf Spee“

ein, auf dem sich auch der flottenfeste Admiral Doerflinger befindet. Im Laufe des Vormittags wohnte der Führer Übungen der Flotte bei und befürchte am Nachmittag die Marineschule im Mürwid.

Der Führer ordnet an: Kriegsmarine legt morgen Kaiserliche Kriegsschlage

Der Führer und Reichskanzler hat mit Erlass vom 19. Mai 1936 befohlen: Zur Ehrung der im Weltkrieg gefallenen Angehörigen der Kaiserlichen Marine bestimme ich, daß am 30. Mai 1936, dem Tage der Einweihung des Marine-Ehrenmals in Laboe, die Kaiserliche Kriegsschlage 1. auf den in der Heimat befindlichen Kriegsschiffen der Kriegsmarine im Großtopf, 2. auf den Dienstgebäuden der Kriegsmarine neben der jetzigen Reichskriegsschlage, 3. auf dem Turm des Marine-Ehrenmals in Laboe gesetzt wird.



Der wacklige Dreifuß

Vor Veränderungen im Britischen Kabinett?

Von unserem Londoner Berichtserstatter Werner Crome.

Ministerpräsident Baldwin hat das Wort gesprochen, daß man eine Angelegenheit lieber abwarten sollte, ehe man eine Entscheidung trifft. Das ist Baldwin's politische Grundsatz und es bedarf nicht, solange die Zeiten einigermaßen ruhig oder Entschleunigungen zu treffen waren, auf die man sich wachend oder monatelang vorbereiten konnte, die man in Ruhe überfliegen konnte.

Das trifft leider für die jetzige Entscheidung nicht mehr zu. Die Zeiten sind nicht "normal". Die Amerikaner, die Entschleunigung, Vorkriegsreform, Sozialreform, Mittelmeerpolitik, Libanonterritorien, Panamerikanische Erhebung, Ägyptens Selbstverwaltung, die letzten Jahre die gebietenden Schwierigkeiten in Indien und in Innerasien und die offenen Gefahren im fernem Osten fordern schnelle und vollstehige Entschlüsse und stellen an die Anspannungsfähigkeit und Gewandtheit der Leiter der britischen Außenpolitik erhebliche Anforderungen.

Man hatte sich gewöhnt, Dinge, die ungewissen zu werden drohen, in der Schwere zu halten, bis man die "kollektive Zusammenarbeit" mobilisieren und in die schwerfällige Maschine des Britischen Kabinetts einlegen konnte. Jetzt ist aber die Entscheidung über eigene Belange unmittelbar in England selbst herangezogen worden. Nicht nur außerhalb Englands, sondern vor allem im Innern ist man nervös geworden über die Außenpolitik, die Baldwin zur Staatsstraßen erhoben hat. Die Opposition tritt auf den Plan, und nicht nur die Linke. Viel wichtiger als die Arbeiterpartei und das kleine Bündnis der Einflußkreise ist der einflussreiche rechtskonserervative "Daily Telegraph" die eigentlichen Köpfe der Partei angezogen.

Baldwin hatte zwar Ende der vorigen Woche nach langer Zeit einmal wieder einen großen persönlichen Erfolg, ja gerade einen Triumph errungen. Bei einem Essen des prominenten Kreises der Konventionen legte er eine Rede über die Außenpolitik im 13. Jahre seiner Tätigkeit als konservativer Parteiführer ab und erzielte dabei stürmische Zustimmungsbewegungen. Er hatte die Krise seiner Partei und damit seines Kabinetts noch einmal beherrschend, was natürlich nicht ohne sich heraus zu was man in

ungeheimem bekämpft. Die letzten Wahlen im November vorigen Jahres fanden unter einer Art innerpolitischen Bürgerkriegs und unter dem Einbruch der abessinischen Krise statt. Seitdem hat sich viel verändert. Das Reich der Regierung hat sich außen und innen mancher Einsätze erlitten.

Von Seiten der Konventionen verlangt man, daß die Gelegenheit benutzt wird, das Kabinett nicht nur personell zu erweitern, sondern auch grundlegend in seiner Struktur, seiner Zusammenfassung, wie seiner politischen Zielrichtung umzugestalten. Neben Sir Samuel Hoer verlangt man die Uebernahme eines der führenden Rechtskonserativen wie Churchill. Der Dreifuß, der die Grundlage des jetzigen britischen Kabinetts bildet, würde durch den Einbruch der abessinischen Krise würde eine konservative Regierung, die auf den Ausgleich mit Italien und Frankreich gerichtet sein würde. Aber die Front von Sir Lewis Dillie sich nicht wieder stellen lassen so wird man trotz und vor allem auf der Ausgleich mit Deutschland bedacht sein müssen!

Kolonialminister Drmsby-Gore

Ein Konservativler löst Thomas ab.

Zum Nachfolger des vor kurzem zurückgetretenen englischen Kolonialministers Thomas wurde gestern der bisherige Kommissar für öffentliche Arbeiten, Sir G. Drmsby Gore, ernannt. Drmsby-Gore hat bereits seit mehreren Jahren den nationalen Kabinett als Kommissar für öffentliche Arbeiten angehört. Drmsby-Gore gehört der Konservativ Partei an.

Im Unterhaus wurde gestern ein Nachtragshaushalt für die Marine in Höhe von 18.5 Millionen Pfund Sterling (140 Millionen Mark) behandelt. Das Unterhaus nahm den Nachtragshaushalt an.

Kulturabkommen unterzeichnet

Engere geistige und kulturelle Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Ungarn

Von den Bevollmächtigten des Deutschen Reichs und der ungarischen Regierung ist in Berlin ein Abkommen über die geistige und kulturelle Zusammenarbeit unterzeichnet. Als Bevollmächtigter des Reichs unterzeichnete der Reichsminister für Kulturangelegenheiten, Herr Graf v. Helldorf, für das Kaiserreich Ungarn Außenminister Herr Gombas.

Die ungarische Regierung wird nach diesem Abkommen das Allgemeine Gymnasium unterhalten und neben den vier deutschen philologischen Lehrstühlen an den Universitäten in Budapest, Szeged, Debrecen und Pecs an der Budapest Universität einen Lehrstuhl für deutsche Literatur errichten. Die ungarische Regierung wird über den Lehrstuhl für ungarische Sprache und Literatur sowie das Ungarische Institut an der Berliner Universität erhalten. Der neue Lehrstuhl für deutsche Kulturgeschichte an der Budapest Universität wird mit einem reichsdeutschen Gelehrten besetzt werden. Die deutsche Regierung wird an der Budapest Universität ein deutsches Rektorat für technische und Wirtschaftswissenschaften errichten, während von der ungarischen Regierung die Errichtung eines Rektorats an der Universität Leipzig vorgekehrt ist. Die weiteren Bestimmungen betreffen den Austausch von Professoren, Hochschuloffizieren, die Unterstützung von Studienreisen und den Austausch des anderen Staates, die Durchführung von Gemeindefestivals und

den Unterricht der deutschen Sprache in ungarischen Schulen.

Die beiden Regierungen werden sich gegenseitig über diejenigen wissenschaftlichen und literarischen Werke verständigen, deren Uebersetzung in die andere Sprache oder deren Verbreitung im anderen Lande sie für besonders erwünscht halten. Der Austausch in den Wissenschaften, in der Kunst, in der Darstellung im Theater, Film und Rundfunk wird besonders gefördert werden. Die Tätigkeit aller berufenen Künstler beider Länder soll gefördert werden, deren Werke nach ihrem Gegenstand und ihrem Wert durch ihre Darstellung im Theater, Film und Rundfunk besonders geeignet erscheinen. Das Abkommen sieht ferner in Kürze den Abschluss einer Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Filmwesens vor, wobei die wissenschaftlichen und literarischen Ausstellungen sowie ausgetauscht werden, ebenso wie die Rundfunkübertragungen und die Programm der Sender des anderen Staates vermittelt werden.

Die Durchführung des Abkommens und zur regelmäßigen Prüfungnahme wird ein gemeinsamer Ausschuss eingesetzt, der sich aus den Mitgliedern des von jedem Staat zu ernennenden Regierungsausschusses zusammensetzt. Das Abkommen wird einen Monat nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft treten.

v. Ribbentrop in England

Ein privater Besuch bei Lord Londonderry.

Wolffsohn von Ribbentrop startete gestern vom Flughafen Croydon auf einem privaten Aufbruch nach England, wo er die Privatgäste zu Einladung eines Freundes auf dem Lande verbringen wird. Der Vortrag und die Besuche in London sind im Auftrag des Reiches durch den britischen Botschafter in London ein. Die meisten Londoner Blätter berichten, daß Wolffsohn von Ribbentrop die Feierabend in Ost London in der Nähe von Nordland verbringen werde. "Daily Telegraph" schreibt, es sei vermutet worden, daß Ribbentrop die Gelegenheit wahrnehmen werde, mit der britischen Regierung über die Außenpolitik der britischen Regierung zu erörtern. Eine Bekanntschaft dieser Vermutungen sei jedoch nicht erhältlich. Die diplomatische Mitarbeiter der "Morningpost" schreibt, von Ribbentrop werde keine amtliche Mitteilung mit der britischen Regierung aufnehmen.

Grashof-Denkmal für Dormmüller

Die Ehrentage des Vereins Deutscher Ingenieure.

Am Mittelpunkt der Darmstädter Festtage anlässlich der Hundertjahrfeier der Technischen Hochschule der Stadt Darmstadt, die der Verein Deutscher Ingenieure feiert, stand eine Feierstunde am Donnerstagvormittag. Anwesend 4000 Festgäste des In- und Auslandes hatten sich in der Darmstädter Festhalle eingefunden. Unter den Ehrentagelassen lag man den Repräsentanten des Reiches für Technik. Der Vizepräsident der Partei und ihrer Gliederungen, der Reichsminister der öffentlichen Unterrichtsverwaltung, der staatlichen und städtischen Behörden, ferner zahlreiche Vertreter ausländischer Hochschulen sowie der Industrie.

Die akademische Feier, die von musikalischen Darbietungen umrahmt war, wurde mit herrlichen Begrüßungsworten des Rektors, Professor Dr. Dr. A. Düben, eröffnet.

Die Ehrentage der Technischen Hochschule und des V.D.I., die anlässlich der Gartentage gefeiert wurden, wurden von der Versammlung mit großem Beifall aufgenommen. Die Würde eines Dr.-Ing. h. c. wurde verliehen an die Herren: Eberhard Vedder, Professor an der D. D. Dr. Ing. (Norwegen); Professor Dr. Thor Tengden, Stockholm; Wolmar Amt, Axel Helmsjö, Professor an der D. D. Stockholm; Ronald Trafe Evans, Generaldirektor der Adam Opel A. G. in Rüsselsheim; C. A. Thorne, Vizepräsident der Canadian International Paper Co. in Sarnia, Ontario (Kanada); Jakob Hüfner, Präsident des Verwaltungsrates der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur (Schweiz); Arthur Edwin Kennell, Professor an der Harvard-Universität in Cambridge (U.S.A.); Professor Dr. Arne Bredens, Direktor des Chemischen Instituts der Universität Stockholm; Professor Dr. Alinari Bonsdorff, Direktor des Chemisch-Geologischen Instituts in Delft; Prof.

5500 Ingenieure zu all?

Die Vorträge auf der regelmäßig in Dornbach stattfindenden 74. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Ingenieure werden einen Ueberblick über die außerordentlich vielseitige und verdienstvolle Arbeit der Männer der Technik geben. Den deutschen Ingenieuren fällt gerade bei der Wiederbelebung der deutschen Wirtschaft, die so bekanntlich eine weitgehende Nutzung und Hoffbarkeit zur Voraussetzung hat, eine sehr bedeutungsvolle Aufgabe an. Anlässlich dieser in der Zeit seit der Machübernahme eingetretenen Verbreiterung der Aufgabenbereiche des deutschen Wirtschaftslebens, die in unübersehbarer Weise die Wirtschaft in sich selbst, doch auch im Ingenieurberuf, ebenso wie in vielen anderen Berufen, die Erwerbslosigkeit unter den jüngeren Arbeitskräften im wesentlichen behoben ist. Darüber hinaus besteht ein empfindlicher Mangel an Nachfolgern; so wird aus der Statistik ein Bedarf von 4000 Ingenieuren angesetzt, der sich bis zum Jahre 1942 auf 10000 erhöhen soll.

Man ist zunächst überrascht, wenn man hört, daß gleichzeitig 6000 arbeitswillige und interessierte Ingenieure, die insbesondere in der Altersgruppe von 50 Jahren stehen, erwerbslos sind. Wie ist dieses traurige Mißverhältnis zu erklären?

In einer vom Ingenieurdienst im Auftrage der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung verfassten Denkschrift wird der Nachweis zu führen versucht, daß für diesen Mißstand ein wesentlicher Grund darin liegt, daß die Zahl der erwerbslosen Ingenieure, so ergibt sich, daß diese Förderung im wesentlichen durch die Wirtschaftslage im letzten Kriegsjahre bedingt ist. Von dem Gesamtbestand der Ingenieure sind 6000 auf die Altersgruppen 30 bis 65; die

Gruppen von 30 bis 59 machen allein 78,5 Prozent der Gesamtzahl aus. In der Denkschrift wird weiter ausgeführt, daß auch die Bekämpfung der Erwerbslosigkeit durch ungenutzte Fähigkeit zur Unternehmungslust; die Schwierigkeiten bei einer eint. späteren Entlassung einer Anstellung dieser Erwerbslosen entgegenstellen. Das mag zu einem wesentlichen Teil richtig sein. Es darf jedoch nicht vergessen werden, daß gerade im Zuge der Wiedererrlangung der Beschäftigung und der umfangreichen Arbeiten zur Vergrößerung der Hoffbarkeit von der Industrie insofern kurzer Vielermaßen Kräfte gebraucht werden, die sich, wenn auch zunächst nur auf der Hochschule, stark behauptet haben. Diese kulturelle Entwicklung auf manchen Gebieten wird allmählich wieder in ruhigeren Bahnen einmünden, wodurch auch die Erwerbslosen der älteren Ingenieure, die dem genauen Seit zur Eingartung haben, steigen werden.

Die Reichsanstalt ist jedenfalls seit langem und neuerdings in verstärktem Umfang bemüht, Behörden und Industrie, vom Vorkurs gegen die älteren Ingenieure zu betonen. Es ist zu hoffen, daß die in diesen Mängeln vorhandenen wertvollen Fähigkeiten und Kräfte möglichst bald wieder zum Nutzen des einzelnen und der Gesamtheit eingesetzt werden können.

Academie für Bauwirtschaft tagt in Bonn. Die Deutsche Akademie für Bauwirtschaft hat gemeinsam mit den 16 Spitzenorganisationen der Bauwirtschaft in Bonn vom 14. bis 16. Juni eine Tagung für wirtschaftliche Fragen ab, wobei Reichsarbeitsminister Seidte über "Wohnungs- und Sozialpolitik" sprechen wird.

Gründung einer neuen brasilianischen Universität. Vom brasilianischen Bundespräsidenten wurde die Gründung einer neuen brasilianischen Universität im Eimerneben mit dem Namen "Universidade de Uberlândia" in Uberlândia, Minas Gerais, beschlossen. Die Universität wird in Porto Alegre eingerichtet werden.



Grandi bei Eden

Starke Beachtung der Unterredung in London
Der italienische Botschafter Grandi...

Der diplomatische Mitarbeiter der
Times schreibt in unterrichtigen Kreisen...

Der diplomatische Mitarbeiter des
Daily Herald will wissen, dass Grandi...

Die gestern veröffentlichte Unterredung,
die Mussolini in einem Mitarbeiter des...

Gazzetta del Popolo vom italienischen
Propagandaministerium beschlagnahmt

Die Abendausgabe der in Turin erscheinenden
Gazzetta del Popolo vom 28. d. Mts....

Kriegsmarine stellt
die Wachen am Stagerat-Lag

Am 20. und 31. Mai 1936 werden wie jedes
Jahr aus Anlaß der Wiederkehr des...

Der Führer und Reichskanzler hat den
Kapitän zur See Wolf (Ernst), Leiter der...

Schwimmer! Hauben Gummibleder
Hoson

Für Freizeit und Erholung

Ein Weltkongreß in Hamburg / Alle Kulturnationen der Erde eingeladen

In der Woche vom 22. bis 30. Juli, also
unmittelbar vor der Eröffnung der Olympischen...

Was dieser Weltkongreß im einzelnen
bringen wird, schildert der Mittwochsabend...

An jedem Tag dieser Woche wird eine ganz
bestimmte Form des deutschen Freiheitskampfes...

Deutscher Mädchen, eine Kumbgebung des
Reichsarbeitsdienstes, Darbietungen der...

Berwandelte Aufnahmen

Der Berliner Bauungslands-Projekt
Von besonderer Bedeutung im Verlauf der...

Tränengasbomben schon bereitgestellt

Die Nachrichten in Palästina nehmen ihren Fortgang / Engländerinnen in Sicherheit

Nach einer Meldung aus Jerusalem
nehmen die Ausschreitungen in Palästina ihren...

Verfahren der Hochschiffswache sein, das
Verhandlungen auf europäischer Basis...

Ungarisch Außenminister v. Kánya hielt
im ungarischen Abgeordnetenhaus eine Rede...

Mittwoch, 12. Mai 1937

Der Krönungstag des englischen Königs.
In einem feierlichen Kronrat wurde gestern...

Wie aus Wien gemeldet wird, ist die
Vermählung des Erbprinzen von Sachsen...

Zwei Außenminister sprechen

Der tschechoslowakische Außenminister Dr.
Kozfa sprach in den Außenministerien...

Geozelle zeichnete den Linafee

Der erste Europäer, der den jetzt im
Mittelland der Schumannsberge stehenden...

Maientage auf der Wartburg.

Der Verein der Freunde der Wartburg beging
heute die Maientage im Zeichen Hl. Hilis.

Ein Preisauswettbewerb Stimmungsbilder

Der Preisauswettbewerb Stimmungsbilder
vom Gezellenmandra. Die Preisrichter...

Eine Ortschaft in Trümmer gelegt

Ein Erdbeben, dessen erste, leichtere Stöße
bereits am Mittwoch verspürt worden waren...

Die dritte Nacht in Maschinenhallen

Der Streik der Metallarbeiter in den
Pariser Vororten scheint mit einem Siege...

Table with 2 columns: Location and Price/Value. Includes entries like 'Königsberg', 'München', 'Hamburg'.

Wo ist es am heißesten?

Der 'Walden der Erde' in der Wüste Utah.
Das berühmte Ammenkinder, das ein...

Uebertroffen wird die jährliche Durchschnitts-
temperatur in Walfauxa noch im italienischen...

Das kalifornische 'Tal des Todes'

Das kalifornische 'Tal des Todes', das
150 Kilometer lang ist, hält einen doppelten...

Das liegt, was die absolut heißste Stelle

Das liegt, was die absolut heißste Stelle
der Erde? Dr. Strahl-Sauer's Erklärung...

Das kalifornische 'Tal des Todes'

Das kalifornische 'Tal des Todes', das
150 Kilometer lang ist, hält einen doppelten...

Geozelle zeichnete den Linafee

Der erste Europäer, der den jetzt im
Mittelland der Schumannsberge stehenden...

Maientage auf der Wartburg.

Der Verein der Freunde der Wartburg beging
heute die Maientage im Zeichen Hl. Hilis.

Wo ist es am heißesten?

Der 'Walden der Erde' in der Wüste Utah.
Das berühmte Ammenkinder, das ein...

Uebertroffen wird die jährliche Durchschnitts-
temperatur in Walfauxa noch im italienischen...

Kerzeflamme Sachsen-Anhalt
Dr. Samann zum Leiter ernannt.

Nach der neuen Reichsärzterordnung ist die für den Gau Halle-Merseburg zuständige Kerzeflamme die Kerzeflamme im Gau Magdeburg-Anhalt, Dr. Dr. med. Schumacher in Dessau-Norban, bestimmt. Die Geschäftsräume der Kerzeflamme befinden sich gemeinsam mit denen der Landesstelle Sachsen-Anhalt der kassenärztlichen Vereinigung und des Amtes für Volksgesundheit im Ärztehaus in Halle, Am Kirchhof 9.

Dr. Samann ist Gründer des R.S.D.-Merzgebundes in unserem Gaugebiet und gehörte 1930 dem Gauverband der Reichsärzterbewegung an. Er trat 1929 der R.S.D. bei. 1933 wurde er vom Reichsärzterführer zum Gauleiter ernannt und erhielt die Leitung der Landesstelle Sachsen-Anhalt der kassenärztlichen Vereinigung Deutschlands. Nachdem das Amt für Volksgesundheit der R.S.D. gegründet war, wurde er Ende 1934 zum Gauamtsleiter dieses Amtes berufen.

Dr. Samann ist Gründer des R.S.D.-Merzgebundes in unserem Gaugebiet und gehörte 1930 dem Gauverband der Reichsärzterbewegung an. Er trat 1929 der R.S.D. bei. 1933 wurde er vom Reichsärzterführer zum Gauleiter ernannt und erhielt die Leitung der Landesstelle Sachsen-Anhalt der kassenärztlichen Vereinigung Deutschlands. Nachdem das Amt für Volksgesundheit der R.S.D. gegründet war, wurde er Ende 1934 zum Gauamtsleiter dieses Amtes berufen.



Eine Wanderjoppe für die Handwerksgelesen. Für die wandernden Handwerksgelesen wurde von der Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk, Abteilung Gesellenwandern und -austausch, in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Schneiderhandwerk eine besondere Kleidung geschaffen. Die Joppe besteht aus graublauem Loden und hat an der rechten Brustseite eine Abzeichenkombination der DAF, mit den deutschen Handwerkszeichen auf blauem Grunde. Ein farbiger Band gibt die Möglichkeit, die Zugehörigkeit des Wandergesellen zur entsprechenden Fachgruppe zu erkennen. Grün bedeutet Fachgruppe Bau, rot = Metall, braun = Holz, gelb = Nahrung, blau = Bekleidung.

Auf Stromfahrt mit der „Merseburg“

Der „Polizeipräsident“ der Saale / Sind die Schleusen, Brücken, Ufer, Schiffe, Gondeln, Fahren und tausend andere Dinge an und auf der Saale in Ordnung?

Sang und laut tönt die Hupe, immer wieder geht es „tuunt-tuunt“, auf dem Wasser gibt es kein Supperbot! Als sich die Schleusentore vor uns öffnen, meint Strommeister Hoffmann, mit dem wir auf dem Motorboot „Merseburg“ des Wasserbauamtes Halle zur

Während wir auf den Schleusenmauern auf und ab gingen und zählten, wie unter dem oberen Tor das Wasser in die Schleufe quoll, beprahlten der Strommeister und der Schleusenwärter ihre dienstlichen Dinge. Vom Brunnen der Schleufe, von Masten, von Vielem und jenem Traben, von Wölberg her lang das Raufchen des Wehres. Die Saale führte viel Wasser und auf der Wehrkrone lag Geträud und Holz, das der Fluß mitgebracht hatte. „Ja, ja, die Wehre muß ich auch überwachen“, meinte der Strommeister, der zu uns trat. Dann erklärte er uns, welche Rechte ein Müller hat, daß er nur bis zu bestimmten Höhen das Wasser aufstauen darf, damit er den Müllern unterhalb nicht das Wasser und den Müllern oberhalb nicht den Fall nimmt. Freundlich überblickte unser „Saale-Polizeipräsident“, wie wir im Oberen den Strommeister nannten, das Wehr, er kennt es genau und muß erkennen, wo sich etwa Steine gefüllt haben und wo Ausbesserungen notwendig sind.

Strommeister muß also mit dem Glatte immer und immer wieder nach dem Rechten sehen, wenn ihm auch die Vorkäfer ein zu Teil der Ueberwachungsarbeiten abnehmen.

An der Kaffeler Eisenbahnbrücke wird gebaut. „Da gibt es nachher noch langen Aufenthalt“, sagt der Strommeister, die wollen uns die Wehrbauarbeiten sperren. Die Brücke ist Sache der Eisenbahn, das Wasser aber unser Gebiet, da müssen wir uns noch verständigen! An der Fähr Röpzig tauchen wir vorbei, hier, wie überall, geben Gräbe und dienstliche Wehungen herüber und hinüber. Vor Bohnenweiden halten wir Ausschau nach den Rehen, die sonst hier stehen, sie sind diesmal nicht zu finden, dafür aber freilich Bussarde über den Wiesen, ein Falke vorüber, bis an die Perleberger Landfranke. „Auf die muß ich auch aufpassen“, sagt der Strommeister, denn ich bin nicht nur Wasserpolizei, Hafenpolizei und vieles andere, sondern auch Fährerleutnehmer und muß regelmäßig Wehren, wieviel tierische und menschliche Fährerleutnehmer ich feststellen habe.



Strommeister Hoffmann und der Fährmann von Lettin.

Gleich darauf fahren wir wieder abwärts auf der „Merseburg“ und liegen uns die Schiffsfahrtsregeln erklären. Da fand ein Quadrat auf der Spitze, halb rot, halb weiß getrichen. Im Signalbuch lasen wir nach, daß es dem Schiffer anzeigt, hier kommt eine Seilfähre! Schon heute mehrere Hupe, das Fährleut der Polzeier fährt verankert im Wasser, die beiden roten Signallampen leuchten sich und die Durchfahr ist frei. Wir grüßten den Fährmann, und, nach sich es, trotz der Strömung, hinaus!

Die Schleufe Bohnenweiden wird eingebaut mit allen Gebänden versehen, dann laufen wir eine Stunde im Gelände umher und besetzen uns die Uferbesichtigungen, die einige Bauern zur Gewinnung von neuem Sand in kleinen Buchten vorgenommen haben. Dann sieht die Barfasse weiter hinaus, an der Rabenflut vorbei, bis an die Perleberger Landfranke. Hier drehen wir, der Strom faßt uns schneller geht die Fahrt, die Flöße am Sed faltet sich auf und wehrt bei der rötlichen Fahrt.

Stromfahrt unterwegs waren, „ich wollte den aber auch kriegen, der kein Signal gibt, auf dem Wasser muß gehüpft werden!“ Der Motor der Barfasse läuft im Leerlauf, wir machen in der Schleusenammer feil, hinter uns flüchten sich die großen Vorläufer und langsam steigt das Wasser. Ausgehend kommt der Schleusenwärter in die Kajüte und unterschreibt sein Arbeitsbuch. „Auch das gehört zu meiner Aufgabe“, sagt der Strommeister. „Als wir aus der Schleufe fahren, lagen wir im Loden, was wir von der Wasserpolizei ebenfalls für Vorkleinanlagen gehabt haben. Ein Motorboot, kleiner Panzerturner, Maschinengebläse, rielige Schimmerer, Schwabingrohr zum „Sallo“-Aulen, Wasserpolizisten in Uniform mit Hüfoten und anderen Sachen.“ Er lacht und während wir auf die Schleufe an der Rabenflut aufkern, zählt er uns auf, was er zu tun hat, und welche Aufgaben die Wasserpolizei erfüllt.

Wir rauchen an kleinen Postkästchen vor, und jedes einzelne wird überprüft. Fähr

Mittags waren wir wieder in Halle, nachmittags ging es dann die Saale abwärts bis nach Salzmünde, vorbei an tausend großen und kleinen Dingen, bei Lettin kam der Fähr-

„Was Sie meinen, das ist der Reichs-Wasserflug, den gibt es heute kaum noch, höchstens auf den märkischen Gewässern. Wir kommen hier ohne Waffen und solche Dinge aus. Unsere Aufgabe ist ja auch eine ganz andere, als herumzufliegen und aufzuwachen, das niemand Dummbheiten macht oder nicht. Obwohl das ja auch mit dazu gehört.“ Von den Dampfermaschinen winken Männer herüber, die dort an den Dampfmaschinen arbeiteten. „Zum Beispiel die Dampf, die da liegen, die muß ich jedes Jahr neu abnehmen und für die Personenfährricht anlassen, ich bin verantwortlich dafür, daß kein Personenfährricht haben jetzt auch auf der Saale fährt, das nicht allen Sicherheitsvorschriften entspricht. Genauso muß ich jedes Jahr etliche hundert Gondeln Stück für Stück wieder abnehmen, keine Gondel darf ohne Abnahme fahren. Die Badenmaterialien, jeßn in meinem Gebiet, fünf Schleusen, fünf Dienstgebäude, fünf Fährden, die Schiffsbrennen Bradwäg und Wehden, das alles muß übermäßig und insand gehalten werden.“ Bei Hoffmanns Ueberfahrt winkten uns wieder die Schiffer an, gleich darauf hupte unser Steuermann lang und laut, bis wir vor der Schleufe lagen und auch hier das Tor sich öffnete.



Die „Merseburg“ neben einem Baukahn.

Die „Merseburg“ neben einem Baukahn.

Wasserstände von heute!

Saale	W. F.	Elbe	W. F.
Orchitz	29	+2,2	+0,90
Trotha	29	+2,72	0
Serbitz	29	+2,80	0
Calbe O.-P.	29	+3,60	0
Calbe U.-P.	29	+3,60	0
Gienstene	29	+3,63	0
Havel			
Brandeb.-U.	29	+2,05	1
Brandeb.-U.	29	+0,40	24
Rathowen U.	29	+2,44	4
Rathowen U.	29	+1,18	1
Havelberg	29	+1,83	3

uns war es eine Spazierfahrt, aber für den Strommeister eine Prüfungsfahrt. Denn jedes Bauwerk, auch der kleinste Steg, muß wasserpolizeilich gemeldet werden und den - aus sehr guten Gründen erlassenen! - Vorschriften entsprechen. Die Ufer aber, die unsere Strommeister zu überwachen hat, sind an die 80 Kilometer lang. Von der Trachenbrücke Schkopau bis hinunter zur anhaltischen Grenze geht das „Wasserpolizeirevier Halle“. Aber nicht nur die Ufer gilt es zu überwachen, sondern auch das dahinterliegende „gelebte Hochwassergebiet“. Das sind mehr oder minder tief ins Land gehende Geländestreifen, die erfahrungsgemäß bei Hochwasser überflutet werden. In diesem Gelände dürfen, aus Gründen der Sicherheit, kein Baum und Graben, keine Mauer und keine Feud, geschweige denn ein größeres Bauwerk ohne Genehmigung der Wasserpolizei errichtet werden! Denn schon ein einfacher Zaun kann bei Hochwasser große Schwierigkeiten bereiten! Der

Eine neue Schießsportanlage im Süden

6000 freiwillige Werkstunden schufen diese Anlage des Kleingärtnervereins

Vor etwa einem halben Jahr fand sich eine Anzahl wertiger Männer drängen im Süden der Stadt auf der Platzanlage des Kleingärtnervereins am Paul-Riebeck-Tier annehmen. Sie kamen aus Antoren, Behördenbüden und Wäldchen. Die Kleingärtnerverein am Paul-Riebeck-Tier, der auch das Gelände und die Baumaterialien stellte, die Angehörigen der Schießgruppe des S.A.-Sturmes 3/3. 36 und die Mitglieder des Kleingärtnervereins waren. Die haben sich zusammen, um in langjährigjähriger Gemeinheitsarbeit eine außerordentlich Schießsportanlage zu bauen. Heute nach sechsmonatiger Arbeit mit über 6000 in der freierbenutziger und an Sonntagen geteilten freiwilligen Werkstunden liegt die vorbildliche Schießsportanlage mit einer allen Anforderungen gerecht werdenden Einrichtung vollendet da.

Die Anlage ist rechtlich flankieren drei Meter hohe Wälle die 50 Meter lange Schießbahn. Der an der hinteren Stirnseite befindliche Scheibensand kann mit fünf Scheiben besetzt werden. Die hohen, links und rechts aufstehenden Erwälle geben der Schießbahn die erforderlichen Sicherungen. Die Schießsportanlage wird an ihrer vorderen Stirnseite von einem auf einer Grundfläche von 40 Quadratmetern im festen Regelbau angelegten Gebäude befestigt. Neben einem vorläufigen Schießstand enthält dieser Bau auch einen neuen Aufenthaltsraum, der heizbar und damit auch im Winter benutzbar ist. Das Ganze sieht sich, wie die ganze Sportanlage, glücklich in den Geländestramen der von herrlichen alten Bäumen umflämten Platzanlage ein.

Es erhielt auch der hollische Süden durch den Bau dieser Schießanlage eine muster-gültige gemeinnützige Pflegestätte zur Förderung des Wehrwillens, der Wehrerzuchtigung und der Wehrkraft. Am 14. Juni, am Tag des Schießens, soll nun die Anlage in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt werden.

Wo ist das Baden verboten?

Eine Mitteilung des Polizeipräsidenten. Der Polizeipräsident teilt mit: Für den Beginn der Badeferien wird darauf hingewiesen, daß das Baden in der Saale und in allen offenen Wasserläufen und übrigen Wasserstellen der Stadt Saale verbotlich ist. In der Saale sind von ihrer oberen Abzweigung bis zur Schafbrück; 2. im übrigen nur in den Fließbächen und in allen besonders eingerichteten und von der Krisispolizei besetzten Stellen.

In den Badenstellen darf nur innerhalb der sichtbaren Begrenzung gebadet werden; außerhalb der sichtbaren Begrenzung ist dies nur zulässig, wenn dies durch einen mit Zustimmung der Wasserpolizeibehörde angebrachten Ausbach in der Aufsicht genehmigt ist. Soweit das Baden verboten ist, ist auch das Aussteigen im Boot und das Baden vom Boot aus nicht gestattet, d. h. das Steigen des Uferlandes zum Zweck des Badens sowie das Entfeuern und der Aufenthalt im Baden auf den Uferstreifen und den Stegen, Rastplätzen und Anlagen am Ufer nicht gestattet.

Das Wetter von morgen?

Wettervorhersage der Reichswetterdienststelle
Dachau, Ausgabert Magdeburg

Für Sonnabend: Aufziehende weite Bänke größtenteils fast wolkenlos, bis trüb, ziemlich kräftiges Wetter mit Regenfällen.
Für Sonntag, 1. Pfingstfeierstag: Fortdauer des kühlen und unbeständigen Wetters wahrscheinlich.

Praxision
Halle a.d.S.
Gr. Ulrichstr. 63

Fachmännisch geprüfte Deutsche und Schweizer Fabrikate
Qualitäts-Armband-Uhren
Marke „Mugoo“
von massiver Ankerwerk
15 Steine von 16. 3
Vorteilhafte Preise durch großen Umsatz, ca. 400 Muster!

Armband- u. Taschenuhren
Spezialhaus
Echt Silber oder Chron von 5.-
Echt Gold, 585 gestempelt, mit schriftl. Garantie, von 12.-

Heimkehr aus Königsbrück

Worgen kommen die Soldaten wieder.

Die Panzer-Armee-Abschriftung 14 feiert am morgigen Donnerstag nach fast dreiwöchiger Abwesenheit wieder in ihre Heimatstadt zurück. Mit ihrem Eintreffen im Saale ist in der 9. bis 11. Kompanie des 2. Bataillons zu rechnen. Um 4 Uhr morgens wird in Königsbrück abmarschiert. Die Strecke wird in etwa fünf Stunden bewältigt.

Die Abschriftung hatte bekanntlich am Montag, dem 11. Mai, Halle verlassen. Am selben Tage wurde in der Fabrik und Schmiedebetrieb der Saale-Region und in Kemberg und Verweis Bürgerkriegsbesatzung. Der erste Lebnungstag schloß mit in glänzender Stimmung verlaufener Wanderversammlungen in Kemberg. Schon am nächsten Tage ging es weiter zu Neubauern im Osterbach und in den Ammerberg Forst. Quartier samt obligaten Wohnverhältnissen gab es in Herzberg. Bei fröhlichem Mien ging es in den dritten Lebnungstag hinein. In der Gegend von Weidenwerda und Osterwerda abholte. Der Abend sah die Abschriftung im Rittergut Strand bei Wrobenhausen, von wo bis zum Truppenübungsplatz Königsbrück durchmarschiert wurde.

Zeit hatte die Abschriftung ausgesprochenes Geschehen in der verchiedenen Lebnungen. Auch das Schachspiel mit Karabinern und Gewehren kam nicht zu kurz. An mehreren Tagen wurde die Panzerjäger auch gegen Teile des namener Panzer-Regiments auf dem Truppenübungsplatz Kötzin, der an 40 Kilometer von Königsbrück entfernt nördlich liegt. Krönung der Königsbrücker Tage war eine große Uebung, an der Infanterie, Panzerkampfwagen, Leichter und eine Nebelabteilung mitwirkten.

Das Königsbrücker Vorgeschehen hat jedoch nur ein Ende. Heimaturlaub und Pfingsturlaub werden unteren Soldaten, die sich in diesen Stunden rüsten, nach Halle heimzuführen.

Mittelmeerreisen im Saalverein

Vorbereitung von Schmalflugmilitären.

An der Ortsgruppe Halle des Bundes der Saar- und Pfalzvereine sind die Schmalflugmilitären durch seinen Vereinsleiter Pa. Dr. Koppke in einer beliebigen Einrichtung geworden. Die letzte Veranstaltung war als Musikfest aufgeschrieben worden. Nachdem der Schriftwart, Landmann Trop, einen lebendigen Bericht seiner Mittelmeerreise gegeben hatte, war der Boden bereitet für die Vorbereitung des von der Gauhilfsmittelmeer anberaumten interessanten Mittels "eine Mittelmeerreise". Wort und Bild ergänzen sich auf diese Weise glänzend, was der Beifall am Schluß bewies. Die Besucher bekamen auf diesem Wege auch eine Vorstellung von der Schönheit der "Kraft durch Freude"-Fahrten, die sie auf in diesen glänzenden Ausfahrten wie sie der Film zeigt.

An zweiter Stelle lief dem Monat entsprechend der Film "Der Mai ist gekommen", der vor den Besuchern noch einmal das Jahr 1939 erleben ließ, wo sich zum ersten Male im neuen Deutschland am 1. Mai das ganze deutsche Volk zu der großen Gemeinschaft bekannte. Der Film folgte die Besucher auch diesen Bildern aus der weiten Welt. Es muß immer wieder gesagt werden, daß der Saalverein dankbar ist, in der Schmalflugmilitären eine billige Möglichkeit zu haben, seinen Zusammenhängen eine besondere Aufmerksamkeit zu verschaffen, damit aber auch gleich fröhlicher Aufführungs- und Schulungsarbeit zu treiben.

Auf Fahrt Urlaubschic für die SA.

Der Stabsleiter der Gebietsführung Mitteldeutschland weist in einer besonderen Verfügung darauf hin, daß jedes Mitglied einer Wiederholung der Vorfahrt, das einzeln auf Fahrt geht, im Besitz eines ordnungsmäßigen

Urlaubscheines sein muß, der bei dem zuständigen Gefolgschafts- und Fahneinführer zu beantragen ist. Bei Fahnegruppen muß der Fahnenführer den für seine Gruppe ausstehenden Urlaubschein nicht bei sich führen. Den bei rechtzeitig eingeleiteten Streifenkontrollen der Hitlerjugend sind die

Urlaubscheine voranzugehen. Kameraden, die ohne Urlaubsgenehmigung angetroffen werden, werden in ihre Standorte zurückgeführt. Die vorstehende Anweisung ist verbindlich. Die betreffenden Pfingstfeiertage besondere Beachtung.

Alle Radfahrer werden kontrolliert

Der Polizeipräsident verlangt strenge Einhaltung der Verkehrsdisziplin

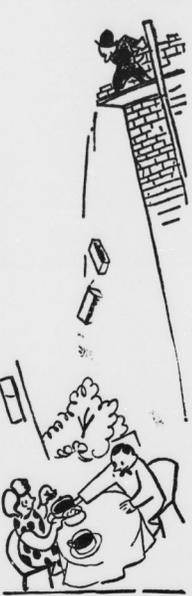
Der Polizeipräsident teilt mit: Die kürzlich durchgeführte Radfahrer-Kontrolle hat gezeigt, daß die am meisten unzufriedensten Verkehrsteilnehmer nicht immer die Radfahrer sind. Dabei liegt die Bedeutung der doch nur zu seinem eigenen Schutze erlassenen Verkehrsbestimmungen bei seinem Verkehrsteilnehmer so sehr im eigenen Interesse wie beim Radfahrer, der sich bei verkehrswidrigen Verhalten immer am meisten selbst gefährdet. Radfahrer, beachte daher doch endlich die Verkehrsvorschriften, die schließt dein Leben! Dem Polizeibeamten ist es kein Vergnügen, gegen dich bei Nichtbeachtung mit immer härteren Mitteln einzuschreiten, es ist keine Pflicht, dir gegenüber zu deinem Schutze und gegenüber der Volksgemeinschaft, die du gefährdest!

Halte dich stets schärfst rechts, fahre in verkehrsreichen Straßen, insbesondere in den Fernverkehrsstraßen und in Straßen mit Straßenbahnlinien niemals zu zweit oder mehreren nebeneinander. Kein Hindernis der Fahrtstraße ohne rechtzeitige vorherige Zeigende, kein übermäßiges Einbiegen, kein Kurvenstehen, kein Kopfstellen der Lenkstange oder Freilassen der Pedale, kein Anhängen an andere Fahrzeuge, kein Überholen auf der rechten Seite. Radfahrer müssen benutzt werden; nur da, wo solche nicht vorhanden sind, kann die Fahrbahn benutzt werden. Kein Fahren oder Führen von Radfahrern auf Fußgänger- oder Promenadenwegen. Lediglich außerhalb geschlossener Verkehrsflächen ist das Fahren mit einem Radfahrer, wobei jedoch die Fußgänger

stets das Vorrrecht haben. Achte auf die vorchriftsmäßige Befahrung deines Fahrzeuges. Bei Furchelung oder starkem Abwet müssen die abzurückenden Lampen führen. Der Vordrängel muß so geneigt sein, daß die Mitte des Vordrängels in 10 Meter Entfernung nur halb so hoch liegt, wie die Vordrängels am Fahrzeug selbst angebracht ist. Immer, bei Tag und bei Nacht, ohne Rücksicht darauf, ob das Fahrzeug gefahren oder gefahren wird, muß der Rückstrahler am hinteren Schutzblech oder an der linken Hinterradgabel vorhanden sein. Beachte insbesondere, daß der Rückstrahler höchstens 30 Zentimeter über dem Erdboden angebracht sein darf, gemessen von der Mitte der Vordrängels!

Acht auf über die richtige Anbringung der Lampe oder des Rückstrahlers im Zweifel, beachte dich rechtzeitig vorher an einen Polizeibeamten oder den zuständigen Polizeirevier, wo dir auch bei Zweifel über Farben und Mischfarben von Fahrzeugen oder das Mischen von Personen oder Gegenständen auf Radfahrern bereitwillig und gern Auskunft gegeben wird. Radfahrer, die für die nächste Woche angeordnete außerordentliche Kontrolle der Radfahrer nicht endlich einmal zeigen, daß auch zu gewillt sind, verantwortungsbewusst die Verantwortung zu übernehmen, werden nicht sein zu zeigen und Unzuverlässigkeit im Sinne des Fahrers zu leisten. Radfahrer, die in nächster Woche bei verkehrswidrigen Verhalten oder mit nicht vorchriftsmäßiger Ausstattung des Fahrzeuges angetroffen werden, haben nunmehr mit härterer Bestrafung und mit Zwangsmaßnahmen zu rechnen.

Die Ueberrafung



„Wieviel Zucker?“ — „Zwei Stück bitte!“ (Seite 20)

Gib 8!

O, Mensch, gib auf Dein Leben 8!
Sei klug und handle mit Bed 8!
Bei Neid und Nieder 8!
Nicht immer gleich so aufge 8!
Gar richtig ist die äufre Pr 8,
Vergänglich auch sind Ruhm und M 8,
Was Reichtum Dir und Glück gebr 8,
Sank in den Staub schon über N 8.
Wer weise immer drauf bed 8,
Daß seines Lebensschicksals Fr 8
Behütet wird in treuer W 8.
Der hat das Glück schon halb in P 8!
Wer über Trug und Bosheit 18,
Wer vor dem Handeln stets ged 8,
Das Leben, das er so verbr 8,
Hat er zum Kunstwerk dann gem 8!
Puck.

Am 8. August ist wieder Laternenfest

Gauwartstellvertreter Uhlig über Sinn und Aufgaben der NS-Gemeinschaft

Auf einer Arbeitstagung der Ortsgruppe der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ im Kreise Halle machte der stellvertretende Gauwart Uhlig in bemerkenswerten Ausführungen über organisatorische und praktische Fragen. Die ständige Aufgabe des Aufgabens freies der NS-Gemeinschaft und seiner vielfältigen Ausgestaltung haben eine straffere organisatorische Zusammenfassung innerhalb der Gaue notwendig gemacht. Durch sie werde insbesondere die Arbeit der Kreisräte auf eine neue, breitere Grundlag gelegt, indem nämlich die bisherigen 17 Kreise des Gaukreises Halle-Merseburg als „Nebenkreise“ gruppiert wurden. So wurden der Kreis Halle und der Kreis Halle-Merseburg als „Hauptkreise“ zusammengefaßt. In seine Spitze tritt der bisherige Kreiswart der Saalkreises, Stolzenberg, der stellvertretende Gauwart in sein neues Amt einzieht.

Nichts entlassenen und finanziell zunächst ganz auf sich selbst angewiesener Organisation. Die straffe und immer zuverlässige Organisation aber sei Weinstern und Aufmarsch durch die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ eingeleitet. Mit dem Ziel, den Kreis, so sagte Gauwart Uhlig, heute ein Haus, in dem neben all den anderen Gliederungen und Verbänden auch die NS-Gemeinschaft 1939, ihr Zimmer hat, das seinen eigenen und besten Charakter hat. Es soll und nicht wie eine möblierte Bude aussehen wird.

Mit Benutzung konnte der Redner auf die auch im Gau Halle-Merseburg zu erreichende Wirksamkeit der NS-Gemeinschaft hin auf die „Kraft durch Freude“, des allen fremden gegenüber vorbildlich gemachten größten Feiertagsveranstaltungen der ganzen Welt, hinweisen. Die im vergangenen Jahre erzielten Erfolge wurden ermöglicht durch den unermühtlichen Einsatz aller Helfer, deren Idealismus und Einsatzfreudigkeit die Voraussetzung dafür für den Aufbau der in so kurzer Zeit aus dem

Für die Gauhalle Halle bildete eine der nächsten Aufgaben die Vorbereitung des diesjährigen halbsächsischen Laternenfestes, das am 8. August als ein wirkliches Volksfest ganz großen Stiles stattfinden werde. Der Kreiswart Stolzenberg gab in einer Vortragsrede die Richtlinien für die Aufstellungsmaßnahmen der Volksfeste-Funktionäre. Im Verlauf der Aussprache stellte er fest, daß Betriebskonzerte in Zukunft grundsätzlich als Punktprogramme veranstaltet werden sollen.

Landdienst für Maoi

Fünf Umschlungslager dienen bisher im NS-Deergau Mitteldeutschland der Umschlungslager der Arbeiter, die der Stadt für die Landarbeit. Doch die Mäoer arbeiten in notwendigen Vorgesetzten fast hundertprozentig in landwirtschaftliche Stellen vermittelt werden konnten, bewies, daß sie Freude und Verfristung in dieser Tätigkeit gefunden haben.

Nachdem nun vor einiger Zeit auch Landdienstlager für Mädel nach dem Vorbild der SA-Landdienstgruppen angefaßt wurden, eröffnete nun der Deergau Mitteldeutschland auf diese beiden neuen Mädel-Landdienstlager in Mitteldeutschland bei Müßitz und in Unterfretzen. Voraussetzung für die Teilnahme am Mädel-Landdienst ist stets vollkommene Gesundheit des betreffenden Mädchens, das sich bei keinem Eintritt für mindestens ein halbes Jahr praktische Landarbeit verpflichten muß. Der Einsatz einer Mädel-Landdienstgruppe erfolgt entweder auf einem größeren oder auf als Dorfgruppenentlast, das bedeutet, daß die Mädel innerhalb eines Dorfes bei verschiedenen Bauern gegen festgelegten Lohn arbeiten. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ausgenommen die besonders arbeitsreiche Erntezeit — rund neun Stunden. Das Landdienstlager steht stets unter Leitung einer NS-Bezirksleiterin. Sie tritt bei der täglichen Arbeit als Vorkarbeiterin, und nach ihrem Verzicht haben die Mädel bei aller vorfindenden häuslichen Arbeit. Besonders ist aber das Mädel im Landdienst der Bauern bei ihrer Arbeit im Haus, Stall und Feld eine Hilfe sein.

Anmeldungen zum Säuglingspflegekursus. Die Mütterkurse beginnt Anfang Juni mit einem neuen Säuglingspflegekursus, der zweimal wöchentlich von 3-5 Uhr läuft. Anmeldungen bitte recht bald an die Mütterkurse, Postfach 11, Tel. 11. Eröffnungstermin: Vormittags 10-12 Uhr (außer Sonntagen), Montags, Dienstags, Donnerstags von 17-19 Uhr, Mittwochs von 15 bis 17 Uhr.

Die Mitgliederliste im Turngerät

Ein eigenartiges Dokument, das beim halbsächsischen Turn- und Sportverein entdeckt wurde

Zu den Gerätebeständen des halbsächsischen Turn- und Sportvereins in Halle, der demnach auf ein fastdreißigjähriges Bestehen zurückzuführen ist, gehörte u. a. ein altes Pferd, das wegen seiner altägyptischen Bauart für Uebungszwecke nicht mehr recht brauchbar erschien und deshalb ausgetauscht werden sollte. Kurz vor dem Ausmarsch des Vereins, machte sich deshalb an die Arbeit, um das Pferd in seine Bestandteile zu zerlegen. Als er den stark verbrauchten Lederzeug abgeh, fand er nach Entfernung einer schwachen schwarzen Folienverklebung auf dem Rücken und auf beiden Seiten des Pferdes nachfolgende Zeilen in Blei geschrieben, die in die älteste Vereinsgeschichte zurückzuführen. Wir geben sie wortgetreu und in der damaligen Schreibweise und Folge wieder. Auf dem Rücken des Pferdes steht: Karl Weimann, Sattlermeister, Halle a. Saale, bestatigt, 18. November 1863. Auf der rechten Seite steht geschrieben: Mitglied des halbsächsischen Turnvereins. Zahl der Mitglieder zur Zeit 200. Vorsitzender: Steinhilbermeister August Wetzke. Schriftwart: Ernst Witten. Galtenwälder: Dr. Weier. Turnwart: Louis Heide. Beiführer: Walter Isemann; Hofmeister, Zimmermeister. Vorwarter der 2. Mege: Friedrich Kuhlmann, Friedrich Walle II. Auf der linken Seite ist zu lesen: Einige Mitglieder der Wänerriege: Bobardt, Badner auf dem Bollenbusch; Reifsch, Meyer,

Düppermeister; Gellner, Buchbinder; Nadenberg, Schindlermeister; Kamradt, Wänermeister; Wagner, Schmiedmeister; Krump, Schmiedmeister; Paulmann, Zimmermann; Schneidermeister Maurer I und II; Dellischer, Bäckermeister, zur Zeit Diregent des 8 Mann starken Turner-Trommleercorps; Müller; Jant I; Jant II. Im Sattel ist zu lesen, daß der Verein im Jahre 1861 gegründet wurde. Demnach sind unter den Mitgliedern der Handwerkerstand besonders stark vertreten.

Der HSV besteht außerdem noch viele andere Erinnerungsstücke, aus denen er eine Vorstellung in der Turnhalle am Hofplatz zusammengefaßt hat. Die Ausstellung wird am Sonntag, dem 30. Mai 1936, 17 Uhr, feierlich eröffnet und bleibt bis zum 6. Juni täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Wir laden hierzu alle Turn- und Sportkameraden von Halle ein!
Eröffnung 30. Mai 1936, 11 Uhr (Rohplatz-Turnhalle). Täglich vom 31. 5. bis 6. 6. 1936 von 10 bis 20 Uhr geöffnet.
Hallescher Turn- und Sportverein

Olympia-Grenzkarten für Kinderreise

Das Organisationskomitee für die Olympischen Spiele 1936 hat dem Reichsbund der Kinderreisen fünf übertragbare Grenzkarten

Teppich-Tritzsch

HALLE-SAALE, GROSSE ULRICHSTR. 1

zur Verfügung gestellt. Reichsbundesteiler Stühme hat genehmigt, daß damit folgende fünfzigjährigen Kindern und Eltern aus allen deutschen Gauen, die sich um die Kinderreisebewegung verdient gemacht haben, im Wechsel die verschiedenen Veranstaltungen der Olympiade zugänglich gemacht werden.

Fliegerkonzerte im Saalepark

Den Besuchern des Saaleparks werden auch an den Pfingstfeiertagen Plafkonzerte geboten; am 1. Feiertag wird am Amtsgarten am Fuße der Burg Weidenhofstein und am 2. Feiertag auf der Spitze der Radikalentinsel gespielt. Beginn 11.30 Uhr.

Fest der Goldenen Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feiert am 30. Mai der Lebensmitarbeiter 1. W. Götter 50 Jahre in seiner Gattin Minna geb. Jiegler, Bernhardtstr. 34.

Musikfests der Fliegerhorstkommandantur

Das Musikfests der Fliegerhorstkommandantur Halle unter Leitung von Obermusikmeister Steiner veranstaltet am Pfingstsonntag von 11.30 bis 12.30 Uhr auf dem Marktplatz ein Plafkonzert.

Schleuse Trotha. Wasserfall-Unterseele Schleuse Trotha: 272 Meter, das sind fast gehen 14 Kilometer Fall. Schleuse: Schiffer, Wasser, Wasser und Strom.

400 Jahre Schillingenide

Anlaß zu einem großen Heimatfest. Nebra. In diesem Jahre feiert die Schillingenide Nebra das Fest ihres 400jährigen Bestehens. Es lag nahe, diesem Fest einen größeren Rahmen zu geben. Darum hat sich die Stadterwaltung entschlossen, in der Zeit vom 5. bis 11. Juli ein Heimatfest zu veranstalten. Es folgt sich nämlich, daß am Haupttage, dem 5. Juli, der Kreisbahndirektor tag in Nebra stattfindet, und es wird heute schon alles daran gesetzt, um unter dem glücklichen Dreifaltigkeitstag — Tag der Handwerker eine Veranstaltung durchzuführen, die noch lange in aller Erinnerung bleiben soll.



Wer gewinnt die Harzrundfahrt?

Am Sonntag Start zu einem der schwersten deutschen Radrennen

Mit der Harzrundfahrt, die in Magdeburg wieder Start und Ziel hat, wird wieder einer der Höhepunkte diesjährigen Straßenrennen erreicht, denn die Harzrundfahrt ist eine der schwersten Rennen. Die Harzrundfahrt gehört zu den Rennen, die nicht nur die Fahrer, sondern auch das von ihnen benutzte Material einer harten Prüfung unterliegt. Und so werden denn unsere deutschen Radfahrer einer dieser härtesten größten Ausmachungen ausgesetzt werden.

Die Harzrundfahrt war von jeher eine Fahrt der Ueberforderungen. Von den bisherigen Siegern der Harzrundfahrt sind die Sieger von 1931 (Hart), 1934 (Eberhard) und 1935 (Hart) noch von der Partie. Nach den bisherigen Leistungen trauen wir ohne weiteres zu, sich noch einmal in die Siegerliste einzufügen. Und der beste Magdeburger ist zur Zeit in besserer Verfassung, so daß er auf heimatischem Boden alles daran setzen wird, seine Landestitel durch einen weiteren großen Sieg zu erneuern, was nicht minder auch kurzfristige der bislang allerbester Bede, verlohnen wird. Auch für Stöckel, Umbenauer, Bufe, Sieranski, Kautzsch, Hoffmann, Höder, Jades und Buchke wird es sein, daß sie zum Ziele gehen wollen und so ist es nicht ausgeschlossen, daß am Ende wieder einer Sieger wird, mit dem die meisten gerechnet haben.

Die Verkaufsfrist starten am 1. Pfingstfesttag, dem 31. Mai, morgens 6 Uhr und begeben sich von dort aus neutralisiert über den Schloßlager-Platz, Altschloß, Polizei-



präidium, Leipziger Straße, nach der Leipziger Chaussee. Von dort geht es über Staßfurt, Albersleben, Quadenburg, Ballenstedt, in den Park nach Wankenburg, Wenderburg, Saalfeld, Nordhausen, wo sich ein wichtiger Braunkohle-Verpackungsbau befindet; die Strecke führt dann weiter über Sangerhausen, Rieder, Hettstedt, Sandersleben, Bernburg, Calbe, Nienburg, Schönebeck über Hildesheim zum Ziel auf die Leipziger Chaussee in Magdeburg über 270,8 Kilometer. Mit dem Eintreffen der Fahrer wird gegen 2 Uhr gemeldet.

Für die Nationalmannschaft und diejenigen, welche sich noch hineinfinden wollen, führt die Strecke von Magdeburg über Staßfurt nach Albersleben, zurück über Groß-Schierstedt nach Gültzen, Bernburg, Calbe, Nienburg, Schönebeck, Walsleben, Magdeburg über 117,6 Kilometer. Das Ziel der Nationalmannschaft hat sich in diesem Jahre oftmals geändert. Der Wettbewerb der Harzrundfahrt wird dazu beitragen, den Preis der Auserwählten enger zu ziehen und man darf gespannt sein, wer von den bisherigen „Nationalen“ auch weiterhin dabei sein wird.

Verbilligte Sonderzüge zu den Olympischen Spielen in Berlin. Hier haben bereits wiederholt auf die anlässlich der Olympischen Spiele in Berlin im August d. J. vorgesehenen Sonderzüge hingewiesen. Da die Nachfrage nach verbilligten Sonderzugfahrten außerordentlich stark ist, empfehlen wir allen Interessenten, sich baldmöglichst anzumelden, da mit einem Anverkauf der Sonderzüge zu rechnen ist und die Rückführung der Züge durch Vor- oder Rückzüge aus technischen Gründen nicht möglich ist. Die Rollen der verbilligten Fahrten betragen bis und zurück nach Berlin bei den verschiedenen Zügen ab Sale 2. Klasse 2,70 RM, 3. Klasse 6,20 RM, ab Bitterfeld 2. Klasse 3,90 RM, 3. Klasse 5,60 RM, jeweils einschließlich Zelle der bekannten Preise in Berlin, nämlich ab Sale 2. Klasse 7,20 RM, 3. Klasse 5,40 RM, ab Bitterfeld 2. Klasse 6,90 RM, 3. Klasse 5,50 RM. Ausfahrt und Anmeldung in der Geschäftsstelle der Saale-Zeitung, Klein-Schloß, sowie im Sapa-Weisbüro im Stein Turm.

1:1 gegen Borussia 1:1 (1:0)

Innerhalb acht Tagen standen sich obige Mannschaften zum zweiten Male im Freundschaftsspiel gegenüber. Auch diesmal glückte einer Partei der Sieg, und man trennte sich mit dem gleichen Ergebnis, wie am Himmelstagsfest, da trotz verlässlicher Aufstellungen wiederum beide Mannschaften nicht zu überzeugen vermochten. Dies galt vor allem bei dem 90er-Sturm, der selten einseitige Zusammenarbeit vollbrachte, und wozu auch mehrere Lücken im Spielplan zu bemerken sind. Ähnliches nicht die gewöhnliche Durchschlagskraft erzielten. Somit konnte

Pfingstfußball in der ersten Kreisklasse

Kreisvereine auf Reisen / Gastmannschaften kommen nach Halle

Pfingsten bedeutet für den Fußball immer ein besonderes sportliches Ereignis. Sei es, daß man mit Gästen aus anderen Gauen und Kreisen einen gastlichen Spielabend genießt, aber aber auch die eigenen Reihen mit festem Spielplan und Pfingstausflug unternehmen. Erstgenanntes hat die Halle unter anderem in der Pfingstausflug unternehmen, ein Zeichen, daß die Spielstätte unseres Kreises hoch im Kurs steht.

1. Feiertag.
Favorit-Gäste folgten einer Einladung des Sport-Club 07. — Luna weit in Frankfurt a. Main zum Pfingstfest gegen T. G. Karden. Im ersten Spiel unterlag unter Betreiter Luna nur knapp 3:4. — Feiertag-Salle unternahm mit seiner 1. Mannschaft nach Sondershausen. — Ebenfalls in Thüringen lag Epergau bei dem Sportverein Bahla zu Gast. — Im Saalegebiet lag der VfR. Neudorf vom Hohensteinfeldt verpflichtet worden. — Sport-Club, unternahm einen Abreiser nach Groß-Schierstedt. — Im eigenen Kreisgebiet sehen die Feiertage im Zeichen interessanter Spielfeldverbindungen. So empfing Halle 1910 an seinem Platz aus dem Waidkreis den Sport-Club 07. Halle mit zwei Mannschaften. — Teufenthal hat sich ebenfalls einem besonderen Gegner verpflichtet, sie empfangen die Reserve von Wader-Keilip — Teufenthal 2 gegen 96 3. — Auf dem Reichsbahnhof treffen Reichsdorf 1. und Borussia 2. und Reichsdorf 2. gegen Borussia 3. ankommen. Hohensteinfeldt sollte gegen T. G. Karden einen schweren Stand haben. — Einen interessanten Bericht verleiht die Begegnung zwischen Kietzen und Wader-Keilip. — Gleichzeitige Sportbrüder ist Galt bei Annenborn 1910 Ref. — Annenborn 3. gegen 96 1. — Candaria 1. hat mit der Verpflichtung des Sport-Club, Kanderberg eine schwere Aufgabe übernommen. — Na der Halle haben sich VfR. Dölan und Breun-Ref. gegenüber. — Vorder Dölan 2 gegen Wader-Keilip 1. — Letzt 1. empfängt Favorit-Soma und Letzt 2. gegen Favorit 3. In Söbelwitz trifft Wader-Gäste mit seiner Reserve-Mannschaft.

Sportfest des Vereins für Bewegungssport 1930
Mit einem reichhaltigen interessanten Spielprogramm wartet der VfR. Halle am 1. Feiertag auf Pfingsten. Die Spiele sind: 1. VfR. Halle gegen VfR. Halle 2. VfR. Halle gegen VfR. Halle 3. VfR. Halle gegen VfR. Halle 4. VfR. Halle gegen VfR. Halle 5. VfR. Halle gegen VfR. Halle 6. VfR. Halle gegen VfR. Halle 7. VfR. Halle gegen VfR. Halle 8. VfR. Halle gegen VfR. Halle 9. VfR. Halle gegen VfR. Halle 10. VfR. Halle gegen VfR. Halle 11. VfR. Halle gegen VfR. Halle 12. VfR. Halle gegen VfR. Halle 13. VfR. Halle gegen VfR. Halle 14. VfR. Halle gegen VfR. Halle 15. VfR. Halle gegen VfR. Halle 16. VfR. Halle gegen VfR. Halle 17. VfR. Halle gegen VfR. Halle 18. VfR. Halle gegen VfR. Halle 19. VfR. Halle gegen VfR. Halle 20. VfR. Halle gegen VfR. Halle 21. VfR. Halle gegen VfR. Halle 22. VfR. Halle gegen VfR. Halle 23. VfR. Halle gegen VfR. Halle 24. VfR. Halle gegen VfR. Halle 25. VfR. Halle gegen VfR. Halle 26. VfR. Halle gegen VfR. Halle 27. VfR. Halle gegen VfR. Halle 28. VfR. Halle gegen VfR. Halle 29. VfR. Halle gegen VfR. Halle 30. VfR. Halle gegen VfR. Halle 31. VfR. Halle gegen VfR. Halle 32. VfR. Halle gegen VfR. Halle 33. VfR. Halle gegen VfR. Halle 34. VfR. Halle gegen VfR. Halle 35. VfR. Halle gegen VfR. Halle 36. VfR. Halle gegen VfR. Halle 37. VfR. Halle gegen VfR. Halle 38. VfR. Halle gegen VfR. Halle 39. VfR. Halle gegen VfR. Halle 40. VfR. Halle gegen VfR. Halle 41. VfR. Halle gegen VfR. Halle 42. VfR. Halle gegen VfR. Halle 43. VfR. Halle gegen VfR. Halle 44. VfR. Halle gegen VfR. Halle 45. VfR. Halle gegen VfR. Halle 46. VfR. Halle gegen VfR. Halle 47. VfR. Halle gegen VfR. Halle 48. VfR. Halle gegen VfR. Halle 49. VfR. Halle gegen VfR. Halle 50. VfR. Halle gegen VfR. Halle 51. VfR. Halle gegen VfR. Halle 52. VfR. Halle gegen VfR. Halle 53. VfR. Halle gegen VfR. Halle 54. VfR. Halle gegen VfR. Halle 55. VfR. Halle gegen VfR. Halle 56. VfR. Halle gegen VfR. Halle 57. VfR. Halle gegen VfR. Halle 58. VfR. Halle gegen VfR. Halle 59. VfR. Halle gegen VfR. Halle 60. VfR. Halle gegen VfR. Halle 61. VfR. Halle gegen VfR. Halle 62. VfR. Halle gegen VfR. Halle 63. VfR. Halle gegen VfR. Halle 64. VfR. Halle gegen VfR. Halle 65. VfR. Halle gegen VfR. Halle 66. VfR. Halle gegen VfR. Halle 67. VfR. Halle gegen VfR. Halle 68. VfR. Halle gegen VfR. Halle 69. VfR. Halle gegen VfR. Halle 70. VfR. Halle gegen VfR. Halle 71. VfR. Halle gegen VfR. Halle 72. VfR. Halle gegen VfR. Halle 73. VfR. Halle gegen VfR. Halle 74. VfR. Halle gegen VfR. Halle 75. VfR. Halle gegen VfR. Halle 76. VfR. Halle gegen VfR. Halle 77. VfR. Halle gegen VfR. Halle 78. VfR. Halle gegen VfR. Halle 79. VfR. Halle gegen VfR. Halle 80. VfR. Halle gegen VfR. Halle 81. VfR. Halle gegen VfR. Halle 82. VfR. Halle gegen VfR. Halle 83. VfR. Halle gegen VfR. Halle 84. VfR. Halle gegen VfR. Halle 85. VfR. Halle gegen VfR. Halle 86. VfR. Halle gegen VfR. Halle 87. VfR. Halle gegen VfR. Halle 88. VfR. Halle gegen VfR. Halle 89. VfR. Halle gegen VfR. Halle 90. VfR. Halle gegen VfR. Halle 91. VfR. Halle gegen VfR. Halle 92. VfR. Halle gegen VfR. Halle 93. VfR. Halle gegen VfR. Halle 94. VfR. Halle gegen VfR. Halle 95. VfR. Halle gegen VfR. Halle 96. VfR. Halle gegen VfR. Halle 97. VfR. Halle gegen VfR. Halle 98. VfR. Halle gegen VfR. Halle 99. VfR. Halle gegen VfR. Halle 100. VfR. Halle gegen VfR. Halle 101. VfR. Halle gegen VfR. Halle 102. VfR. Halle gegen VfR. Halle 103. VfR. Halle gegen VfR. Halle 104. VfR. Halle gegen VfR. Halle 105. VfR. Halle gegen VfR. Halle 106. VfR. Halle gegen VfR. Halle 107. VfR. Halle gegen VfR. Halle 108. VfR. Halle gegen VfR. Halle 109. VfR. Halle gegen VfR. Halle 110. VfR. Halle gegen VfR. Halle 111. VfR. Halle gegen VfR. Halle 112. VfR. Halle gegen VfR. Halle 113. VfR. Halle gegen VfR. Halle 114. VfR. Halle gegen VfR. Halle 115. VfR. Halle gegen VfR. Halle 116. VfR. Halle gegen VfR. Halle 117. VfR. Halle gegen VfR. Halle 118. VfR. Halle gegen VfR. Halle 119. VfR. Halle gegen VfR. Halle 120. VfR. Halle gegen VfR. Halle 121. VfR. Halle gegen VfR. Halle 122. VfR. Halle gegen VfR. Halle 123. VfR. Halle gegen VfR. Halle 124. VfR. Halle gegen VfR. Halle 125. VfR. Halle gegen VfR. Halle 126. VfR. Halle gegen VfR. Halle 127. VfR. Halle gegen VfR. Halle 128. VfR. Halle gegen VfR. Halle 129. VfR. Halle gegen VfR. Halle 130. VfR. Halle gegen VfR. Halle 131. VfR. Halle gegen VfR. Halle 132. VfR. Halle gegen VfR. Halle 133. VfR. Halle gegen VfR. Halle 134. VfR. Halle gegen VfR. Halle 135. VfR. Halle gegen VfR. Halle 136. VfR. Halle gegen VfR. Halle 137. VfR. Halle gegen VfR. Halle 138. VfR. Halle gegen VfR. Halle 139. VfR. Halle gegen VfR. Halle 140. VfR. Halle gegen VfR. Halle 141. VfR. Halle gegen VfR. Halle 142. VfR. Halle gegen VfR. Halle 143. VfR. Halle gegen VfR. Halle 144. VfR. Halle gegen VfR. Halle 145. VfR. Halle gegen VfR. Halle 146. VfR. Halle gegen VfR. Halle 147. VfR. Halle gegen VfR. Halle 148. VfR. Halle gegen VfR. Halle 149. VfR. Halle gegen VfR. Halle 150. VfR. Halle gegen VfR. Halle 151. VfR. Halle gegen VfR. Halle 152. VfR. Halle gegen VfR. Halle 153. VfR. Halle gegen VfR. Halle 154. VfR. Halle gegen VfR. Halle 155. VfR. Halle gegen VfR. Halle 156. VfR. Halle gegen VfR. Halle 157. VfR. Halle gegen VfR. Halle 158. VfR. Halle gegen VfR. Halle 159. VfR. Halle gegen VfR. Halle 160. VfR. Halle gegen VfR. Halle 161. VfR. Halle gegen VfR. Halle 162. VfR. Halle gegen VfR. Halle 163. VfR. Halle gegen VfR. Halle 164. VfR. Halle gegen VfR. Halle 165. VfR. Halle gegen VfR. Halle 166. VfR. Halle gegen VfR. Halle 167. VfR. Halle gegen VfR. Halle 168. VfR. Halle gegen VfR. Halle 169. VfR. Halle gegen VfR. Halle 170. VfR. Halle gegen VfR. Halle 171. VfR. Halle gegen VfR. Halle 172. VfR. Halle gegen VfR. Halle 173. VfR. Halle gegen VfR. Halle 174. VfR. Halle gegen VfR. Halle 175. VfR. Halle gegen VfR. Halle 176. VfR. Halle gegen VfR. Halle 177. VfR. Halle gegen VfR. Halle 178. VfR. Halle gegen VfR. Halle 179. VfR. Halle gegen VfR. Halle 180. VfR. Halle gegen VfR. Halle 181. VfR. Halle gegen VfR. Halle 182. VfR. Halle gegen VfR. Halle 183. VfR. Halle gegen VfR. Halle 184. VfR. Halle gegen VfR. Halle 185. VfR. Halle gegen VfR. Halle 186. VfR. Halle gegen VfR. Halle 187. VfR. Halle gegen VfR. Halle 188. VfR. Halle gegen VfR. Halle 189. VfR. Halle gegen VfR. Halle 190. VfR. Halle gegen VfR. Halle 191. VfR. Halle gegen VfR. Halle 192. VfR. Halle gegen VfR. Halle 193. VfR. Halle gegen VfR. Halle 194. VfR. Halle gegen VfR. Halle 195. VfR. Halle gegen VfR. Halle 196. VfR. Halle gegen VfR. Halle 197. VfR. Halle gegen VfR. Halle 198. VfR. Halle gegen VfR. Halle 199. VfR. Halle gegen VfR. Halle 200. VfR. Halle gegen VfR. Halle 201. VfR. Halle gegen VfR. Halle 202. VfR. Halle gegen VfR. Halle 203. VfR. Halle gegen VfR. Halle 204. VfR. Halle gegen VfR. Halle 205. VfR. Halle gegen VfR. Halle 206. VfR. Halle gegen VfR. Halle 207. VfR. Halle gegen VfR. Halle 208. VfR. Halle gegen VfR. Halle 209. VfR. Halle gegen VfR. Halle 210. VfR. Halle gegen VfR. Halle 211. VfR. Halle gegen VfR. Halle 212. VfR. Halle gegen VfR. Halle 213. VfR. Halle gegen VfR. Halle 214. VfR. Halle gegen VfR. Halle 215. VfR. Halle gegen VfR. Halle 216. VfR. Halle gegen VfR. Halle 217. VfR. Halle gegen VfR. Halle 218. VfR. Halle gegen VfR. Halle 219. VfR. Halle gegen VfR. Halle 220. VfR. Halle gegen VfR. Halle 221. VfR. Halle gegen VfR. Halle 222. VfR. Halle gegen VfR. Halle 223. VfR. Halle gegen VfR. Halle 224. VfR. Halle gegen VfR. Halle 225. VfR. Halle gegen VfR. Halle 226. VfR. Halle gegen VfR. Halle 227. VfR. Halle gegen VfR. Halle 228. VfR. Halle gegen VfR. Halle 229. VfR. Halle gegen VfR. Halle 230. VfR. Halle gegen VfR. Halle 231. VfR. Halle gegen VfR. Halle 232. VfR. Halle gegen VfR. Halle 233. VfR. Halle gegen VfR. Halle 234. VfR. Halle gegen VfR. Halle 235. VfR. Halle gegen VfR. Halle 236. VfR. Halle gegen VfR. Halle 237. VfR. Halle gegen VfR. Halle 238. VfR. Halle gegen VfR. Halle 239. VfR. Halle gegen VfR. Halle 240. VfR. Halle gegen VfR. Halle 241. VfR. Halle gegen VfR. Halle 242. VfR. Halle gegen VfR. Halle 243. VfR. Halle gegen VfR. Halle 244. VfR. Halle gegen VfR. Halle 245. VfR. Halle gegen VfR. Halle 246. VfR. Halle gegen VfR. Halle 247. VfR. Halle gegen VfR. Halle 248. VfR. Halle gegen VfR. Halle 249. VfR. Halle gegen VfR. Halle 250. VfR. Halle gegen VfR. Halle 251. VfR. Halle gegen VfR. Halle 252. VfR. Halle gegen VfR. Halle 253. VfR. Halle gegen VfR. Halle 254. VfR. Halle gegen VfR. Halle 255. VfR. Halle gegen VfR. Halle 256. VfR. Halle gegen VfR. Halle 257. VfR. Halle gegen VfR. Halle 258. VfR. Halle gegen VfR. Halle 259. VfR. Halle gegen VfR. Halle 260. VfR. Halle gegen VfR. Halle 261. VfR. Halle gegen VfR. Halle 262. VfR. Halle gegen VfR. Halle 263. VfR. Halle gegen VfR. Halle 264. VfR. Halle gegen VfR. Halle 265. VfR. Halle gegen VfR. Halle 266. VfR. Halle gegen VfR. Halle 267. VfR. Halle gegen VfR. Halle 268. VfR. Halle gegen VfR. Halle 269. VfR. Halle gegen VfR. Halle 270. VfR. Halle gegen VfR. Halle 271. VfR. Halle gegen VfR. Halle 272. VfR. Halle gegen VfR. Halle 273. VfR. Halle gegen VfR. Halle 274. VfR. Halle gegen VfR. Halle 275. VfR. Halle gegen VfR. Halle 276. VfR. Halle gegen VfR. Halle 277. VfR. Halle gegen VfR. Halle 278. VfR. Halle gegen VfR. Halle 279. VfR. Halle gegen VfR. Halle 280. VfR. Halle gegen VfR. Halle 281. VfR. Halle gegen VfR. Halle 282. VfR. Halle gegen VfR. Halle 283. VfR. Halle gegen VfR. Halle 284. VfR. Halle gegen VfR. Halle 285. VfR. Halle gegen VfR. Halle 286. VfR. Halle gegen VfR. Halle 287. VfR. Halle gegen VfR. Halle 288. VfR. Halle gegen VfR. Halle 289. VfR. Halle gegen VfR. Halle 290. VfR. Halle gegen VfR. Halle 291. VfR. Halle gegen VfR. Halle 292. VfR. Halle gegen VfR. Halle 293. VfR. Halle gegen VfR. Halle 294. VfR. Halle gegen VfR. Halle 295. VfR. Halle gegen VfR. Halle 296. VfR. Halle gegen VfR. Halle 297. VfR. Halle gegen VfR. Halle 298. VfR. Halle gegen VfR. Halle 299. VfR. Halle gegen VfR. Halle 300. VfR. Halle gegen VfR. Halle 301. VfR. Halle gegen VfR. Halle 302. VfR. Halle gegen VfR. Halle 303. VfR. Halle gegen VfR. Halle 304. VfR. Halle gegen VfR. Halle 305. VfR. Halle gegen VfR. Halle 306. VfR. Halle gegen VfR. Halle 307. VfR. Halle gegen VfR. Halle 308. VfR. Halle gegen VfR. Halle 309. VfR. Halle gegen VfR. Halle 310. VfR. Halle gegen VfR. Halle 311. VfR. Halle gegen VfR. Halle 312. VfR. Halle gegen VfR. Halle 313. VfR. Halle gegen VfR. Halle 314. VfR. Halle gegen VfR. Halle 315. VfR. Halle gegen VfR. Halle 316. VfR. Halle gegen VfR. Halle 317. VfR. Halle gegen VfR. Halle 318. VfR. Halle gegen VfR. Halle 319. VfR. Halle gegen VfR. Halle 320. VfR. Halle gegen VfR. Halle 321. VfR. Halle gegen VfR. Halle 322. VfR. Halle gegen VfR. Halle 323. VfR. Halle gegen VfR. Halle 324. VfR. Halle gegen VfR. Halle 325. VfR. Halle gegen VfR. Halle 326. VfR. Halle gegen VfR. Halle 327. VfR. Halle gegen VfR. Halle 328. VfR. Halle gegen VfR. Halle 329. VfR. Halle gegen VfR. Halle 330. VfR. Halle gegen VfR. Halle 331. VfR. Halle gegen VfR. Halle 332. VfR. Halle gegen VfR. Halle 333. VfR. Halle gegen VfR. Halle 334. VfR. Halle gegen VfR. Halle 335. VfR. Halle gegen VfR. Halle 336. VfR. Halle gegen VfR. Halle 337. VfR. Halle gegen VfR. Halle 338. VfR. Halle gegen VfR. Halle 339. VfR. Halle gegen VfR. Halle 340. VfR. Halle gegen VfR. Halle 341. VfR. Halle gegen VfR. Halle 342. VfR. Halle gegen VfR. Halle 343. VfR. Halle gegen VfR. Halle 344. VfR. Halle gegen VfR. Halle 345. VfR. Halle gegen VfR. Halle 346. VfR. Halle gegen VfR. Halle 347. VfR. Halle gegen VfR. Halle 348. VfR. Halle gegen VfR. Halle 349. VfR. Halle gegen VfR. Halle 350. VfR. Halle gegen VfR. Halle 351. VfR. Halle gegen VfR. Halle 352. VfR. Halle gegen VfR. Halle 353. VfR. Halle gegen VfR. Halle 354. VfR. Halle gegen VfR. Halle 355. VfR. Halle gegen VfR. Halle 356. VfR. Halle gegen VfR. Halle 357. VfR. Halle gegen VfR. Halle 358. VfR. Halle gegen VfR. Halle 359. VfR. Halle gegen VfR. Halle 360. VfR. Halle gegen VfR. Halle 361. VfR. Halle gegen VfR. Halle 362. VfR. Halle gegen VfR. Halle 363. VfR. Halle gegen VfR. Halle 364. VfR. Halle gegen VfR. Halle 365. VfR. Halle gegen VfR. Halle 366. VfR. Halle gegen VfR. Halle 367. VfR. Halle gegen VfR. Halle 368. VfR. Halle gegen VfR. Halle 369. VfR. Halle gegen VfR. Halle 370. VfR. Halle gegen VfR. Halle 371. VfR. Halle gegen VfR. Halle 372. VfR. Halle gegen VfR. Halle 373. VfR. Halle gegen VfR. Halle 374. VfR. Halle gegen VfR. Halle 375. VfR. Halle gegen VfR. Halle 376. VfR. Halle gegen VfR. Halle 377. VfR. Halle gegen VfR. Halle 378. VfR. Halle gegen VfR. Halle 379. VfR. Halle gegen VfR. Halle 380. VfR. Halle gegen VfR. Halle 381. VfR. Halle gegen VfR. Halle 382. VfR. Halle gegen VfR. Halle 383. VfR. Halle gegen VfR. Halle 384. VfR. Halle gegen VfR. Halle 385. VfR. Halle gegen VfR. Halle 386. VfR. Halle gegen VfR. Halle 387. VfR. Halle gegen VfR. Halle 388. VfR. Halle gegen VfR. Halle 389. VfR. Halle gegen VfR. Halle 390. VfR. Halle gegen VfR. Halle 391. VfR. Halle gegen VfR. Halle 392. VfR. Halle gegen VfR. Halle 393. VfR. Halle gegen VfR. Halle 394. VfR. Halle gegen VfR. Halle 395. VfR. Halle gegen VfR. Halle 396. VfR. Halle gegen VfR. Halle 397. VfR. Halle gegen VfR. Halle 398. VfR. Halle gegen VfR. Halle 399. VfR. Halle gegen VfR. Halle 400. VfR. Halle gegen VfR. Halle 401. VfR. Halle gegen VfR. Halle 402. VfR. Halle gegen VfR. Halle 403. VfR. Halle gegen VfR. Halle 404. VfR. Halle gegen VfR. Halle 405. VfR. Halle gegen VfR. Halle 406. VfR. Halle gegen VfR. Halle 407. VfR. Halle gegen VfR. Halle 408. VfR. Halle gegen VfR. Halle 409. VfR. Halle gegen VfR. Halle 410. VfR. Halle gegen VfR. Halle 411. VfR. Halle gegen VfR. Halle 412. VfR. Halle gegen VfR. Halle 413. VfR. Halle gegen VfR. Halle 414. VfR. Halle gegen VfR. Halle 415. VfR. Halle gegen VfR. Halle 416. VfR. Halle gegen VfR. Halle 417. VfR. Halle gegen VfR. Halle 418. VfR. Halle gegen VfR. Halle 419. VfR. Halle gegen VfR. Halle 420. VfR. Halle gegen VfR. Halle 421. VfR. Halle gegen VfR. Halle 422. VfR. Halle gegen VfR. Halle 423. VfR. Halle gegen VfR. Halle 424. VfR. Halle gegen VfR. Halle 425. VfR. Halle gegen VfR. Halle 426. VfR. Halle gegen VfR. Halle 427. VfR. Halle gegen VfR. Halle 428. VfR. Halle gegen VfR. Halle 429. VfR. Halle gegen VfR. Halle 430. VfR. Halle gegen VfR. Halle 431. VfR. Halle gegen VfR. Halle 432. VfR. Halle gegen VfR. Halle 433. VfR. Halle gegen VfR. Halle 434. VfR. Halle gegen VfR. Halle 435. VfR. Halle gegen VfR. Halle 436. VfR. Halle gegen VfR. Halle 437. VfR. Halle gegen VfR. Halle 438. VfR. Halle gegen VfR. Halle 439. VfR. Halle gegen VfR. Halle 440. VfR. Halle gegen VfR. Halle 441. VfR. Halle gegen VfR. Halle 442. VfR. Halle gegen VfR. Halle 443. VfR. Halle gegen VfR. Halle 444. VfR. Halle gegen VfR. Halle 445. VfR. Halle gegen VfR. Halle 446. VfR. Halle gegen VfR. Halle 447. VfR. Halle gegen VfR. Halle 448. VfR. Halle gegen VfR. Halle 449. VfR. Halle gegen VfR. Halle 450. VfR. Halle gegen VfR. Halle 451. VfR. Halle gegen VfR. Halle 452. VfR. Halle gegen VfR. Halle 453. VfR. Halle gegen VfR. Halle 454. VfR. Halle gegen VfR. Halle 455. VfR. Halle gegen VfR. Halle 456. VfR. Halle gegen VfR. Halle 457. VfR. Halle gegen VfR. Halle 458. VfR. Halle gegen VfR. Halle 459. VfR. Halle gegen VfR. Halle 460. VfR. Halle gegen VfR. Halle 461. VfR. Halle gegen VfR. Halle 462. VfR. Halle gegen VfR. Halle 463. VfR. Halle gegen VfR. Halle 464. VfR. Halle gegen VfR. Halle 465. VfR. Halle gegen VfR. Halle 466. VfR. Halle gegen VfR. Halle 467. VfR. Halle gegen VfR. Halle 468. VfR. Halle gegen VfR. Halle 469. VfR. Halle gegen VfR. Halle 470. VfR. Halle gegen VfR. Halle 471. VfR. Halle gegen VfR. Halle 472. VfR. Halle gegen VfR. Halle 473. VfR. Halle gegen VfR. Halle 474. VfR. Halle gegen VfR. Halle 475. VfR. Halle gegen VfR. Halle 476. VfR. Halle gegen VfR. Halle 477. VfR. Halle gegen VfR. Halle 478. VfR. Halle gegen VfR. Halle 479. VfR. Halle gegen VfR. Halle 480. VfR. Halle gegen VfR. Halle 481. VfR. Halle gegen VfR. Halle 482. VfR. Halle gegen VfR. Halle 483. VfR. Halle gegen VfR. Halle 484. VfR. Halle gegen VfR. Halle 485. VfR. Halle gegen VfR. Halle 486. VfR. Halle gegen VfR. Halle 487. VfR. Halle gegen VfR. Halle 488. VfR. Halle gegen VfR. Halle 489. VfR. Halle gegen VfR. Halle 490. VfR. Halle gegen VfR. Halle 491. VfR. Halle gegen VfR. Halle 492. VfR. Halle gegen VfR. Halle 493. VfR. Halle gegen VfR. Halle 494. VfR. Halle gegen VfR. Halle 495. VfR. Halle gegen VfR. Halle 496. VfR. Halle gegen VfR. Halle 497. VfR. Halle gegen VfR. Halle 498. VfR. Halle gegen VfR. Halle 499. VfR. Halle gegen VfR. Halle 500. VfR. Halle gegen VfR. Halle 501. VfR. Halle gegen VfR. Halle 502. VfR. Halle gegen VfR. Halle 503. VfR. Halle gegen VfR. Halle 504. VfR. Halle gegen VfR. Halle 505. VfR. Halle gegen VfR. Halle 506. VfR. Halle gegen VfR. Halle 507. VfR. Halle gegen VfR. Halle 508. VfR. Halle gegen VfR. Halle 509. VfR. Halle gegen VfR. Halle 510. VfR. Halle gegen VfR. Halle 511. VfR. Halle gegen VfR. Halle 512. VfR. Halle gegen VfR. Halle 513. VfR. Halle gegen VfR. Halle 514. VfR. Halle gegen VfR. Halle 515. VfR. Halle gegen VfR. Halle 516. VfR. Halle gegen VfR. Halle 517. VfR. Halle gegen VfR. Halle 518. VfR. Halle gegen VfR. Halle 519. VfR. Halle gegen VfR. Halle 520. VfR. Halle gegen VfR. Halle 521. VfR. Halle gegen VfR. Halle 522. VfR. Halle gegen VfR. Halle 523. VfR. Halle gegen VfR. Halle 524. VfR. Halle gegen VfR. Halle 525. VfR. Halle gegen VfR. Halle 526. VfR. Halle gegen VfR. Halle 527. VfR. Halle gegen VfR. Halle 528. VfR. Halle gegen VfR. Halle 529. VfR. Halle gegen VfR. Halle 530. VfR. Halle gegen VfR. Halle 531. VfR. Halle gegen VfR. Halle 532. VfR. Halle gegen VfR. Halle 533. VfR. Halle gegen VfR. Halle 534. VfR. Halle gegen VfR. Halle 535. VfR. Halle gegen VfR. Halle 536. VfR. Halle gegen VfR. Halle 537. VfR. Halle gegen VfR. Halle 538. VfR. Halle gegen VfR. Halle 539. VfR. Halle gegen VfR. Halle 540. VfR. Halle gegen VfR. Halle 541. VfR. Halle gegen VfR. Halle 542. VfR. Halle gegen VfR. Halle 543. VfR. Halle gegen VfR. Halle 544. VfR. Halle gegen VfR. Halle 545. VfR. Halle gegen VfR. Halle 546. VfR. Halle gegen VfR. Halle 547. VfR. Halle gegen VfR. Halle 548. VfR. Halle gegen VfR. Halle 549. VfR. Halle gegen VfR. Halle 550. VfR. Halle gegen VfR. Halle 551. VfR. Halle gegen VfR. Halle 552. VfR. Halle gegen VfR. Halle 553. VfR. Halle gegen VfR. Halle 554. VfR. Halle gegen VfR. Halle 555. VfR. Halle gegen VfR. Halle 556. VfR. Halle gegen VfR. Halle 557. VfR. Halle gegen VfR. Halle 558. VfR. Halle gegen VfR. Halle 559. VfR. Halle gegen VfR. Halle 560. VfR. Halle gegen VfR. Halle 561. VfR. Halle gegen VfR. Halle 562. VfR. Halle gegen VfR. Halle 563. VfR. Halle gegen VfR. Halle 564. VfR. Halle gegen VfR. Halle 565. VfR. Halle gegen VfR. Halle 566. VfR. Halle gegen VfR. Halle 567. VfR. Halle gegen VfR. Halle 568. VfR. Halle gegen VfR. Halle 569. VfR. Halle gegen VfR. Halle 570. VfR. Halle gegen VfR. Halle 571. VfR. Halle gegen VfR. Halle 572. VfR. Halle gegen VfR. Halle 573. VfR. Halle gegen VfR. Halle 574. VfR. Halle gegen VfR. Halle 575. VfR. Halle gegen VfR. Halle 576. VfR. Halle gegen VfR. Halle 577. VfR. Halle gegen VfR. Halle 578. VfR. Halle gegen VfR. Halle 579. VfR. Halle gegen VfR. Halle 580. VfR. Halle gegen VfR. Halle 581. VfR. Halle gegen VfR. Halle 582. VfR. Halle gegen VfR. Halle 583. VfR. Halle gegen VfR. Halle 584. VfR. Halle gegen VfR. Halle 585. VfR. Halle gegen VfR. Halle 586. VfR. Halle gegen VfR. Halle 587. VfR. Halle gegen VfR. Halle 588. VfR. Halle gegen VfR. Halle 589. VfR. Halle gegen VfR. Halle 590. VfR. Halle gegen VfR. Halle 591. VfR. Halle gegen VfR. Halle 592. VfR. Halle gegen VfR. Halle 593. VfR. Halle gegen VfR. Halle 594. VfR. Halle gegen VfR. Halle 595. VfR. Halle gegen VfR. Halle 596. VfR. Halle gegen VfR. Halle 597. VfR. Halle gegen VfR. Halle 598. VfR. Halle gegen VfR. Halle 599. VfR. Halle gegen VfR. Halle 600. VfR. Halle gegen VfR. Halle 601. VfR. Halle gegen VfR. Halle 602. VfR. Halle gegen VfR. Halle 603. VfR. Halle gegen VfR. Halle 604. VfR. Halle gegen VfR. Halle 605. VfR. Halle gegen VfR. Halle 606. VfR. Halle gegen VfR. Halle 607. VfR. Halle gegen VfR. Halle 608. VfR. Halle gegen VfR. Halle 609. VfR. Halle gegen VfR. Halle 610. VfR. Halle gegen VfR. Halle 611. VfR. Halle gegen VfR. Halle 612. VfR. Halle gegen VfR. Halle 613. VfR. Halle gegen VfR. Halle 614. VfR. Halle gegen VfR. Halle 615. VfR. Halle gegen VfR. Halle 616. VfR. Halle gegen VfR. Halle 617. VfR. Halle gegen VfR. Halle 618. VfR. Halle gegen VfR. Halle 619. VfR. Halle gegen VfR. Halle 620. VfR. Halle gegen VfR. Halle 621. VfR. Halle gegen VfR. Halle 622. VfR. Halle gegen VfR. Halle 623. VfR. Halle gegen VfR. Halle 624. VfR. Halle gegen VfR. Halle 625. VfR. Halle gegen VfR. Halle 626. VfR. Halle gegen VfR. Halle 627. VfR. Halle gegen VfR. Halle 628. VfR. Halle gegen VfR. Halle 629. VfR. Halle gegen VfR. Halle 630. VfR. Halle gegen VfR. Halle 631. VfR. Halle gegen VfR. Halle 632. VfR. Halle gegen VfR. Halle 633. VfR. Halle gegen VfR. Halle 634. VfR. Halle gegen VfR. Halle 635. VfR. Halle gegen VfR. Halle 636. VfR. Halle gegen VfR. Halle 637. VfR. Halle gegen VfR. Halle 638. VfR. Halle gegen VfR. Halle 639. VfR. Halle gegen VfR. Halle 640. VfR. Halle gegen VfR. Halle 641. VfR. Halle gegen VfR. Halle 642. VfR. Halle gegen VfR. Halle 643. VfR. Halle gegen VfR. Halle 644. VfR. Halle gegen VfR. Halle 645. VfR. Halle gegen VfR. Halle 646. VfR. Halle gegen VfR. Halle 647. VfR. Halle gegen VfR. Halle 648. VfR. Halle gegen VfR. Halle 649. VfR. Halle gegen VfR. Halle 650. VfR. Halle gegen VfR. Halle 651. VfR. Halle gegen VfR. Halle 652. VfR. Halle gegen VfR. Halle 653. VfR. Halle gegen VfR. Halle 654. VfR. Halle gegen VfR. Halle 655. VfR. Halle gegen VfR. Halle 656. VfR. Halle gegen VfR. Halle 657. VfR. Halle gegen VfR. Halle 658. VfR. Halle gegen VfR. Halle 659. VfR. Halle gegen VfR. Halle 660. VfR. Halle gegen VfR. Halle 661. VfR. Halle gegen VfR. Halle 662. VfR. Halle gegen VfR. Halle 663. VfR. Halle gegen VfR. Halle 664. VfR. Halle gegen VfR. Halle 665. VfR. Halle gegen VfR. Halle 666. VfR. Halle gegen VfR. Halle 667. VfR. Halle gegen VfR. Halle 668. VfR. Halle gegen VfR. Halle 669. VfR. Halle gegen VfR. Halle 670. VfR. Halle gegen VfR. Halle 671. VfR. Halle gegen VfR. Halle 672. VfR. Halle gegen VfR. Halle 673. VfR. Halle gegen VfR. Halle 674. VfR. Halle gegen VfR. Halle 675. VfR. Halle gegen VfR. Halle 676. VfR. Halle gegen VfR. Halle 677. VfR. Halle gegen VfR. Halle 678. VfR. Halle gegen VfR. Halle 679. VfR. Halle gegen VfR. Halle 680. VfR. Halle gegen VfR. Halle 681. VfR. Halle gegen VfR. Halle 682. VfR. Halle gegen VfR. Halle 683. VfR. Halle gegen VfR. Halle 684. VfR. Halle gegen VfR. Halle 685. VfR. Halle gegen VfR. Halle 686. VfR. Halle gegen VfR. Halle 687. VfR. Halle gegen VfR. Halle 688. VfR. Halle gegen VfR. Halle 689. VfR. Halle gegen VfR. Halle 690. VfR. Halle gegen VfR. Halle 691. VfR. Halle gegen VfR. Halle 692. VfR. Halle gegen VfR. Halle 693. VfR. Halle gegen VfR. Halle 694. VfR. Halle gegen VfR. Halle 695. VfR. Halle gegen VfR. Halle 696. VfR. Halle gegen VfR. Halle 697. VfR. Halle gegen VfR. Halle 698. VfR. Halle gegen VfR. Halle 699. VfR. Halle gegen VfR. Halle 700. VfR. Halle gegen VfR. Halle 701. VfR. Halle gegen VfR. Halle 702. VfR. Halle gegen VfR. Halle 703. VfR. Halle gegen VfR. Halle 704. VfR. Halle gegen VfR. Halle 705. VfR. Halle gegen VfR. Halle 706. VfR. Halle gegen VfR. Halle 707. VfR. Halle gegen VfR. Halle 708. VfR. Halle gegen VfR. Halle 709. VfR. Halle gegen VfR. Halle 710. VfR. Halle gegen VfR. Halle 711. VfR. Halle gegen VfR. Halle 712. VfR. Halle gegen VfR. Halle 713. VfR. Halle gegen VfR. Halle 714. VfR. Halle gegen VfR. Halle 71

Schwedische Prinzen dürfen bürgerliche Ausländerinnen heiraten

Beide Kammern des schwedischen Reichstages haben, wie erwartet, die Verfassungsänderung an, wonach schwedische Prinzen sich in Zukunft mit bürgerlichen Ausländerinnen verheiraten können...

Hindolf Heß spricht zu den Beamten. Das Hauptamt für Beamte in der Reichsleitung der NSDAP veranstaltet gemeinsam...

mit dem Amt für Beamte des Gaues Groß-Berlin am 4. Juni in der Deutschlandhalle eine Großkundgebung der Beamtenführung...

„Zepelin-Kostmann“ gestorben. In Hoffmeister ist der frühere Polizeidiener Jacob Hoffmann, genannt „Zepelinhoffmann“, im Alter von 98 Jahren gestorben...

Deutschlands erster Radknoten. Weltdeutschland besitzt seit Mittwoch den ersten Radknoten der unter Benutzung der halbergen Bahnhofsbrücke...

Das Geschlecht gewechselt Ein neuer Fall Roubtowa.

Dem Beispiel der ischokolowitschen 800-Meter-Weltrekordlerin Roubtowa folgend hat auch die frühere englische Anglistin...

In der Nordsee gesunken

13 Tote bei einem Dampferunglück. Nach einer in Saugelund einsetzenden Rutsch ist der 990 Tonnen große, in Bergen (Norwegen) beladene Dampfer...

wurde von dem holländischen Dampfer „Schepine“ gerettet. 13 Mann Belgina bürtien ertrunken sein.

Die Verhandlungen zwischen Dänien und Norwegen über die Auslieferung der politischen Zeitungsredaktion...

Nach Mitteilung der Deutschen Seemarine befand sich das Luftschiff „Hindenburg“ gestern 19 Uhr 30 Uhr etwa 130 Kilometer nördlich von Bahia an der brasilianischen Küste.

Die beiden früheren litauischen Staatspräsidenten Sulaimis und Dr. Gringis haben dem heutigen Staatspräsidenten...

Freitag, 29. Mai 1936

Freitag 29. Mai 1936

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das fettgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundschrift 3 Pf., Ziffergebühren 50 Pf. Nachweise werden nicht gegeben...

MABAG GRÜDEN. WÄSCHEN WÄSCHMASCHINE. STAUFR-EI ÖFEN. HERDE FÜR GAS. Offene Stellen.

Glutenmädch. 18-20 J., zum 1. Juli gesucht. Hausmädchen. Stellengesuche.

Kress. Betten. 3teil. Auflege-Matratzen. Schlafhaar-Matratzen.

Steppdecken nur gute Füllungen! 3teil. Auflege-Matratzen. Schlafhaar-Matratzen.

Auto-Markt. Motorrad. Hanja-Cabriolet.

Machen Sie sich keine Sorgen! Merkur. Kapitalien 1000,- 3000,-

Stellungsuchenden wird empfohlen, aus Besorgungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalanzeigen herauszugeben...

Gewandter Techniker aus dem allgemeinen Maschinenbau oder Apparatebau für die chemische Industrie...

Leb. Melker über Milchmädch. Stütze für sofort gesucht. Jungen Buchhändler.

Hausgehilfin 24 J., evng. Kochkünstlerin, sucht Stelle in kinder. Haushalt z. 15. 6. Angeh. u. G. 1927 an die Geschäftsstelle...

Garage fl. 10,- zu verm. Handwerker 48, II. 4-Zimmer-Wohnung.

Filmiertes Parkett. Melgeraum. Möbelraum.

Formschöne Küchen. Möbelhaus. Briefmarken-Wibum.

Geschäfts-wagen. Kleierreiter. 3 Kartothek-Kästen.

Fahrräder. Otto Hänisch. Schreibrüstchen.

Heiratgesuche. Witwer. Pfingstmontag.

Handwerksarbeiten. 3öple. Arbeitspferd.

Ein ungewöhnlicher Weg. war es früher, heute durch eine Heirat...

Herrn-Tourenrad. Damen-Tourenrad. Herren-Ballonrad. Damen-Ballonrad. Elegante. Gut.

Im Elektro kühlschrank. in folgend. Fabrikaten vorrätig: D.K.W. AEG (Santo) Siemens / Bitter-Polar Elektro-Lux.

Immer elektrisch kühlschrank. in folgend. Fabrikaten vorrätig: D.K.W. AEG (Santo) Siemens / Bitter-Polar Elektro-Lux.

Immer elektrisch kühlschrank. in folgend. Fabrikaten vorrätig: D.K.W. AEG (Santo) Siemens / Bitter-Polar Elektro-Lux.

Für Pfingsten gute Fahrt! Prophete. 1936

